



Dortmunder Bekanntmachungen

Amtsblatt der Stadt Dortmund

Nr. 9 – 82. Jahrgang

Freitag, 06.03.2026

Inhalt	Seite	Inhalt	Seite
Tagesordnungen	220	Öffentliche Bekanntmachungen	230
1. Sitzung des Gleichstellungsausschusses, Sitzungsnummer GleIA/001/2026, am 10.03.2026, Beginn 15:00 Uhr Friedensplatz 1, 44135 Dortmund, Saal der Partnerstädte; Rathaus, Ausschuss für Chancengerechtigkeit und Integration Dienstag, 10.03.2026, 16:00 Uhr Ratssitzungssaal, Rathaus, Friedensplatz 1, 44135 Dortmund	220	Gebührensatzung nebst Gebührentarif für die Friedhöfe der Stadt Dortmund vom 27.02.2026	230
Ausschuss für Klimaschutz, Umwelt, Stadtgestaltung und Wohnen Mittwoch, 11.03.2026, 15:00 Uhr Ratssaal, Rathaus, Friedensplatz 1, 44135 Dortmund	220	Öffentliche Bekanntmachung	235
Ausschuss für Personal, Organisation und Digitalisierung Donnerstag, 12.03.2026, 15:00 Uhr Ratssaal, Rathaus, Friedensplatz 1, 44135 Dortmund	221	Bauleitplanung; vorhabenbezogener Bebauungsplan Hu 142 – Einzelhandelsstandort Dortmund-Huckarde, Aspeystraße – Änderung Nr. 1 hier: Öffentliche Bekanntmachung des Beschlusses zur erneuten Beteiligung der Öffentlichkeit	235
Bezirksvertretung Hörde Dienstag, 10.03.2026, 15:30 Uhr Achtung!!! Geänderter Sitzungssaal Aula (PZ) Goethe-Gymnasium, Stettiner Str. 12, 44263 Dortmund	224	Aufstellung des Bebauungsplanes Ev 152 – östlich und westlich Am Katzenbuckel – hier: Beschluss zur Reduzierung und Erweiterung des räumlichen Geltungsbereiches sowie zur Beteiligung der Öffentlichkeit	237
Bezirksvertretung Eving Mittwoch, 11.03.2026, 16:00 Uhr Bezirksverwaltungsstelle Dortmund-Eving, Sitzungssaal, Zimmer 8, August-Wagner-Platz 2-4, 44339 Dortmund	226	Öffentliche Ausschreibungen und Vergaben	239
Bezirksvertretung Mengede Mittwoch, 11.03.2026, 16:00 Uhr Bezirksverwaltungsstelle Mengede, Amtshaus Am Amtshaus 1, 44359 Dortmund	227	Ausschreibung: WERK Westfalenpark Neubau Eingang Ruhrallee, Gewerk: Gefahrstoffsanierung und Rückbau	239
	228	Ausschreibung: Reinigung Senkenanlagen aller Art	239

Herausgeber:

Stadt Dortmund, Der Oberbürgermeister, Fachbereich Marketing + Kommunikation, Betenstraße 19, 44137 Dortmund

Telefon: 0231 50-26287, 0231 50-25661, 0231 50-24873 • Telefax: 0231 50-26290

E-Mail: dortmunder_bekanntmachungen@stadtdo.de • Internet: dortmund.de • Erscheinungsweise: freitags • kostenlos

Bezugsquelle: Stadt Dortmund, Fachbereich Marketing + Kommunikation, 3. Etage, Zimmer 3.3, Betenstraße 19, 44137 Dortmund

Öffnungszeiten: montags bis mittwochs 8 bis 15.30 Uhr, donnerstags 8 bis 17 Uhr, freitags 8 bis 12 Uhr

Tagesordnungen

des Rates, seiner Ausschüsse, der Bezirksvertretungen und Beiräte

In der 11. KW 2026 finden folgende Sitzungen statt:

a) Rat der Stadt:

b) Ratsausschüsse:

1. Sitzung des Gleichstellungsausschusses, Sitzungsnummer GleIA/001/2026, am 10.03.2026, Beginn 15:00 Uhr Friedensplatz 1, 44135 Dortmund, Saal der Partnerstädte; Rathaus,

1. Öffentlicher Teil.
- 1 Regularien
- 1.1 Benennung eines Ausschussmitgliedes zur Mitunterzeichnung der Niederschrift
- 1.2 Hinweis auf das Mitwirkungsverbot gem. §§ 31 und 43 Abs. 2 GO NRW
- 1.3 Feststellung der Tagesordnung
- 1.4 Schriftführung und Stellvertretung für die Wahlperiode 2025 - 2030
 - 1.4.1 Bestellung der Schriftführung für den Gleichstellungsausschuss - Sie erhalten die Vorlage im Nachversand.
 - 1.4.2 Bestellung der stellvertretenden Schriftführung für den Gleichstellungsausschuss - Sie erhalten die Vorlage im Nachversand
 - 1.4.3 Verpflichtung Sachkundiger Bürger*innen
 - 1.4.4 Sitzordnung Gleichstellungsausschuss - Sie erhalten die Vorlage im Nachversand.
- 2 Berichte des Gleichstellungsbüros und der LSBTIQ* Koordinierungsstelle
 - 2.1 Gleichstellungsbüro Dortmund: Rückblick, Schwerpunkte und strukturelle Weiterentwicklung
Präsentation der Gleichstellungsbeauftragten
 - 2.2 Aktionsplan LSBTIQ* - Sie erhalten die Vorlage im Nachversand.
- 3 Gewalt gegen Frauen und Mädchen
 - 3.1 Istanbul-Konvention
Vorschlag zur Tagesordnung BG + V
Einbringung
01184-26
 - 3.1.1 Umsetzung der Istanbul-Konvention
Antrag zur Tagesordnung BG + V
Beschluss
01184-26/1
 - 3.2 Istanbul-Konvention
Vorschlag zur Tagesordnung SPD
Beschluss
01260-26
 - 3.3 Frauenhaus
Vorschlag zur Tagesordnung SPD
Beschluss
01253-26
 - 3.4 Dunkelfeldstudie LeSuBiA
Bitte um Stellungnahme BG + V
Kenntnisnahme
01267-26
- 4 Vereinbarkeit Beruf, Familie und Privatleben
 - 4.1 Bedarfsermittlung und aktueller Stand zu Eltern Kind Büros innerhalb der Stadtverwaltung

- Bitte um Stellungnahme CDU
Kenntnisnahme
01242-26
- 5 Angelegenheiten anderer Fachbereiche
 - 5.1 Flughafen Dortmund
Stellungnahme der Verwaltung
Kenntnisnahme
39506-25/3
 - 5.2 Ergänzender Sachstandsbericht zur Umsetzung der Haushaltsbegleitbeschlüsse des Rates zu den Haushaltsplänen 2019 bis 2025/2026
Beschlussvorlage nach dem VV-Beschluss
Kenntnisnahme
00797-26
- 6 Anträge, Anfragen und Stellungnahmen
 - 6.1 Leitantrag
Vorschlag zur Tagesordnung SPD
Beschluss
01261-26
 - 6.2 Gleichstellungsausschuss
Zusatz-/Ergänzungsantrag FDP/Bürgerliste
Beratung
00923-26/2
 - 6.3 Sachstand Aktionsplan LSBTIQ+
Vorschlag zur Tagesordnung BG + V
Einbringung
01185-26
 - 6.3.1 Sachstand Aktionsplan LSBTIQ+
Bitte um Stellungnahme BG + V
Kenntnisnahme
01185-26/1
 - 6.4 Periodenprodukte auf Schultoiletten
Vorschlag zur Tagesordnung BG + V
Einbringung
01186-26
 - 6.4.1 Periodenprodukte auf Schultoiletten
Bitte um Stellungnahme BG + V
Kenntnisnahme
01186-26/1
- 6.5 Frauenübernachtungsstelle
Vorschlag zur Tagesordnung SPD
Beschluss
01262-26

Ausschuss für Chancengerechtigkeit und Integration Dienstag, 10.03.2026, 16:00 Uhr Ratssitzungssaal, Rathaus, Friedensplatz 1, 44135 Dortmund

Öffentliche Sitzung

- 1 Regularien
- 1.1 Benennung eines Mitgliedes zur Mitunterzeichnung der Niederschrift
- 1.2 Hinweis auf das Mitwirkungsverbot gem. §§ 31 und 43 Abs. 2 GO NRW
- 1.3 Feststellung der Tagesordnung
- 1.4 Genehmigung der Niederschrift vom 29.01.2026 - wird nachgereicht
- 2 Angelegenheiten von besonderer Bedeutung
- 3 Vorstellung von Projekten/Organisationen/mündlichen Berichten
 - 3.1 Bericht Internationale Beziehungen
- 4 Anträge/Anfragen
 - 4.1 Antrag zur Neubesetzung und Neuaufstellung der Arbeitsgruppen des Ausschusses für Chancengerechtigkeit und Integration

- Vorlage: 00814-26
Beschluss
- 4.2 Bildung einer Arbeitsgruppe „Überprüfung Dauerförderung“
Vorlage: 01251-26
Beschluss
- 4.3 Förderrichtlinien des Ausschusses für Chancengerechtigkeit und Integration (ACI)
Vorlage: 01221-26
Beschluss
- 4.4 Nachfrage zum Beschluss Ächtung des Z Wortes
Vorlage: 01252-26
Anfrage eingereicht
- 5 Vorlagen
- 5.1 Beschleunigung der zweiten Leichenschau bei Überführungen ins Ausland
Vorlage: 00853-26/1
Kenntnisnahme
- 5.2 Ausbildung 2025
Vorlage: 00613-25
Kenntnisnahme
- 5.3 Strategische Ausbauplanung der Kindertagesbetreuung 2026 – 2035
Vorlage: 00778-26
Kenntnisnahme
- 5.4 Integriertes Handlungskonzept Zentrale Nordstadt – Endbericht „Verkehrsuntersuchung zur Neugestaltung der südlichen Münsterstraße“
Vorlage: 00897-26
Empfehlung
- 5.5 Ergänzender Sachstandsbericht zur Umsetzung der Haushaltsbegleitbeschlüsse des Rates zu den Haushaltsplänen 2019 bis 2025/2026
Vorlage: 00797-26
Kenntnisnahme
- 5.6 Projekt „Bildungskommune Dortmund“ – Antrag auf Verlängerung der Projektlaufzeit sowie der befristeten projektbezogenen Planstellen bis 12/2027
Vorlage: 00875-26
Empfehlung
- 6 Förderangelegenheiten
- 6.1 Familienausflug
Vorlage: 01286-26
Einbringung
- 6.2 Kulturelle Musik- und Chorarbeit
Vorlage: 01287-26
Einbringung
- 6.3 Afrika Trommel Festival
Vorlage: 01288-26
Einbringung
- 6.4 20 Jahre Fußballturnier der Religionen
Vorlage: 01290-26
Einbringung
- 7 Berichte/Informationen aus den Ausschüssen und Bezirksvertretungen
- 8 Mitteilungen

Nicht öffentliche Sitzung

- 1 Regularien
- 1.1 Feststellung der Tagesordnung
- 1.2 Genehmigung der Niederschrift vom 29.01. (nichtöffentlich)- wird nachgereicht

Die Unterlagen der öffentlichen Sitzung können während der allgemeinen Sprechzeiten im Dienstgebäude Südwall 21-23, 44137 Dortmund, Zimmer 407 und in der öffentlichen Sitzung

eingesehen oder über das Internet (www.dortmund.de) abgerufen werden.

Hinweis: Der Sitzungsraum ist ebenerdig zugänglich und nutzbar. Eine Behindertentoilette ist vorhanden. Falls Sie kommunikative Unterstützung für die Teilnahme an der Sitzung benötigen, melden Sie sich bitte telefonisch unter 0231/5022520, per Fax unter 0231/5010027 oder per Mail unter hpeter-sein@stadt-do.de.

Leonid Chraga Vorsitz

Ausschuss für Klimaschutz, Umwelt, Stadtgestaltung und Wohnen

Mittwoch, 11.03.2026, 15:00 Uhr

Ratssaal, Rathaus, Friedensplatz 1, 44135 Dortmund

Öffentliche Sitzung

- 1 Regularien
- 1.1 Benennung eines Ausschussmitgliedes zur Mitunterzeichnung der Niederschrift
- 1.2 Hinweis auf das Mitwirkungsverbot gem. §§ 31 und 43 Abs. 2 GO NRW
- 1.3 Feststellung der Tagesordnung
- 1.4 Genehmigung der Niederschrift (öffentlich) (AKUSW 28.01.2026)
- 2 Angelegenheiten von besonderer Bedeutung- nicht besetzt
- 3 Dezernatsübergreifende Aufgaben
- 3.1 Überörtliche Prüfung der Stadt Dortmund 2024/2025-Überweisung aus dem Rat --> Antrag (Fraktion Die Linke & Tierschutzpartei)-
Vorlage: 00793-26/1
Kenntnisnahme
- 3.1.1 Überörtliche Prüfung der Stadt Dortmund 2024/2025-Überweisung der Vorlage aus dem Rat der Stadt Dortmund
Vorlage: 00793-26
Beratung
- 3.2 Ergänzender Sachstandsbericht zur Umsetzung der Haushaltsbegleitbeschlüsse des Rates zu den Haushaltsplänen 2019 bis 2025/2026
Vorlage: 00797-26
Kenntnisnahme
- 3.3 Umgestaltung des Vogelpothswegs – Aufhebung Beschluss zur Interimslösung
Vorlage: 01004-26
Empfehlung
- 3.4 Parkplatzfläche hinter dem Bergmann-Kiosk
Vorlage: 00922-26
Empfehlung
- 3.5 Umsetzung eines Gesetzes zur Finanzierung von Infrastrukturinvestitionen von Ländern und Kommunen
Vorlage: 01041-26
Empfehlung
- 3.6 3. Fortschreibungsbericht konsumtive Hochbaumaßnahmen
Vorlage: 39113-25
Empfehlung
- 3.7 Konkretisierung der schulorganisatorischen Baumaßnahmen zum Sofortpaket „Weiterführen-de Schulen“ – Vorschlag zur Nutzung der Schulbauten in Hacheneu und Wellinghofen
Vorlage: 00626-26

- Empfehlung
- 3.8 Umsetzung der Ost-West-Nebenroute Nordstadt - Teilstück 3 – Heroldstraße
Vorlage: 00569-25
Kenntnisnahme
- 3.9 Arbeitsprogramm des Tiefbauamtes- Anlagen stehen digital zur Verfügung (s. Pkt 5 der Vorlage) und liegen in der Sitzung zur Ansicht aus-
Vorlage: 00921-26
Kenntnisnahme
- 3.10 Baustellenkoordination im Kreuzviertel, Brücke Lange Straße-Überweisung aus der BV IN West
Vorlage: 00709-26
Beratung
- 3.11 Biotopvernetzung Wickeder Ostholz mit dem Wickeder Holz in Husen laut Landschaftsplan- Antrag (Die Linke & Tierschutzpartei)
Vorlage: 01170-26
Beschluss
- 3.12 Keine Uran- Castor-Transporte durch Dortmund- Vorschlag zur TO (Die Linke & Tierschutz-partei)
Vorlage: 01152-26
Beratung
- 3.13 Nichtverbreitungsvertrag für fossile Energien
Vorlage: 01153-26
Beratung
- 3.14 Blühwiesen- Vorschlag zur TO (Die Linke & Tierschutz-partei)
Vorlage: 01190-26
Beratung
- 3.15 Wärmepumpenstrategie- Antrag (Bitte um Stellungnahme) (SPD)- lag bereits zur Sitzung am 08.03.2023 vor
Vorlage: 27239-23
Kenntnisnahme
- 3.15.1 Wärmepumpenstrategie-Stellungnahme der Verwaltung
Vorlage: 27239-23/1
Kenntnisnahme
- 3.16 Kompensationsräume/Ausgleichsflächen/Ökokonten-Vorschlag zur TO (CDU)
Vorlage: 01266-26
Beratung
- 3.17 Solarkataster für die städtischen Dächer- Vorschlag zur TO (Die Linke & Tierschutzpartei)
Vorlage: 01280-26
Beratung
- 3.18 Ausgleichsflächenkataster- Bitte um Stellungnahme (B'90/DG & Volt)
Vorlage: 01295-26
Kenntnisnahme
- 3.19 AK Problemhäuser- Vorschlag zur TO (SPD)
Vorlage: 01293-26
Beschluss
- 3.20 Fernwärme-Ausbau Neuer Graben- Vorschlag zur TO (B'90/DG & Volt)
Vorlage: 01300-26
Einbringung
- 3.21 Anwohnerparkgebühren - Vorschlag zur TO (B'90/DG & Volt)
Vorlage: 01298-26
Einbringung
- 4 Angelegenheiten des Vermessungs- und Katasteramtes- nicht besetzt
- 5 Angelegenheiten des Amtes für Stadterneuerung
- 5.1 Integriertes Handlungskonzept Zentrale Nordstadt - Endbericht „Verkehrsuntersuchung zur Neugestaltung der südlichen Münsterstraße“
Vorlage: 00897-26
Empfehlung
- 5.2 Sachstands Vorlage zu den Verdachtsgebieten für eine Soziale Erhaltungssatzung
Vorlage: 01089-26
Kenntnisnahme
- 5.3 Festlegung des KRiS-Gestaltungsraums Huckarde
Vorlage: 01137-26
Empfehlung
- 6 Angelegenheiten des Amtes für Wohnen
- 6.1 Leerstand und Zweckentfremdung- Stellungnahme der Verwaltung
Vorlage: 00829-26/2
Kenntnisnahme
- 7 Angelegenheiten des Umweltamtes
- 7.1 Berufung der Mitglieder des Beirates zur Lärmminde-rung
Vorlage: 00900-26
Empfehlung
- 7.2 Neuberufung des Klimabeirates
Vorlage: 00872-26
Empfehlung
- 7.3 Ermittlungsdienst Abfall - Sachstandsbericht 2025 und Darstellung der kommunalen Aktivitäten rund um die Themen Abfallvermeidung, Umweltbildung, Abfallrecycling und Abfallbeseiti-gung
Vorlage: 00696-25
Kenntnisnahme
- 7.4 Abschlussbericht des Energienutzungsplans
Vorlage: 00606-25
Kenntnisnahme
- 7.5 Evaluation Handlungsprogramm Klima-Luft 2030- Bitte um Stellungnahme (B'90/DG & Volt)
Vorlage: 01296-26
Kenntnisnahme
- 8 Angelegenheiten des Stadtplanungs- und Bauord-nungsamtes
- 8.1 Novelle des Städtebaurechts 2025 Gesetz zur Beschleunigung des Wohnungsbaus und zur Wohnraumsicherung (sog. „Batur-bo“)
Vorlage: 00619-25
Empfehlung
- 8.1.1 Novelle des Städtebaurechts 2025 Gesetz zur Be-schleunigung des Wohnungsbaus und zur Wohnraum-sicherung-ZE Antrag (Die Linke & Tierschutzpartei) -lag bereits vor
Vorlage: 00619-25/2
Empfehlung
- 8.1.1.1 Novelle des Städtebaurechts 2025 Gesetz zur Beschleunigung des Wohnungsbaus und zur Wohnraumsicherung (sog. „Batur-bo“) Hier: Stellungnahme zum Änderungsantrag der Fraktion Die Linke & Tierschutz (DS-Nr. 00619-25/2)
Vorlage: 00619-25/8
Kenntnisnahme
- 8.1.2 Novelle des Städtebaurechts 2025 - Gesetz zur Be-schleunigung des Wohnungsbaus und zur Wohnraum-sicherung- Bitte um Stellungnahme (AfD)- lag bereits vor
Vorlage: 00619-25/3
Einbringung
- 8.1.2.1 Novelle des Städtebaurechts 2025 Gesetz zur Beschleunigung des Wohnungsbaus und zur

- Wohnraumsicherung (sog. Bauturbo)
Hier: Beantwortung der Fragen AfD Fraktion (DS-Nr. 00619-25/3)
Vorlage: 00619-25/7
Kenntnisnahme
- 8.1.3 Novelle des Städtebaurechts 2025 Gesetz zur Beschleunigung des Wohnungsbaus und zur Wohnraumsicherung (sog. „Bauturbo“)-ZE Antrag (CDU) -lag bereits vor
Vorlage: 00619-25/4
Beratung
- 8.1.3.1 Novelle des Städtebaurechts 2025
Gesetz zur Beschleunigung des Wohnungsbaus und zur Wohnraumsicherung (sog. „Batur-bo“)
Hier: Stellungnahme zum Zusatz-/ und Ergänzungsantrag der CDU (DS-Nr. 00619-25/4)
Vorlage: 00619-25/9
Kenntnisnahme
- 8.1.4 Novelle des Städtebaurechts 2025
Gesetz zur Beschleunigung des Wohnungsbaus und zur Wohnraumsicherung (sog. „Batur-bo“)
Vorlage: 00619-25/5
Beschluss/ Empfehlung
- 8.1.4.1 Novelle des Städtebaurechts 2025
Gesetz zur Beschleunigung des Wohnungsbaus und zur Wohnraumsicherung (sog. „Batur-bo“)
Hier: Stellungnahme zum Änderungsantrag der Ratsgruppe BSW (DS-Nr. 00619-25/5)
Vorlage: 00619-25/10
Kenntnisnahme
- 8.1.5 Novelle des Städtebaurechts 2025, Gesetz zur Beschleunigung des Wohnungsbaus und zur Wohnraumsicherung (sog. „Baturbo“)
Vorlage: 00619-25/11
Beschluss
- 8.1.5.1 Novelle des Städtebaurechts 2025
Gesetz zur Beschleunigung des Wohnungsbaus und zur Wohnraumsicherung (sog. „Batur-bo“)
Hier: Stellungnahme zum Zusatz-/ und Ergänzungsantrag der SPD (Drucksache Nr. 00619-25/11)
Vorlage: 00619-25/12
Kenntnisnahme
- 8.1.6 Novelle des Städtebaurechts 2025
Gesetz zur Beschleunigung des Wohnungsbaus und zur Wohnraumsicherung (sog. „Batur-bo“)
Vorlage: 00619-25/13
Kenntnisnahme
- 8.2 Bauvoranfrage zur Nutzungsänderung des Bürogebäudes Rheinlanddamm 24, Gemarkung: Dortmund, Flur 25, Flurstücke 289
Az: 61/5-1-055802
hier: I. Zustimmung zur Zulassung von Befreiungen von den Festsetzungen des Bebauungsplans 190 (InO; Baurat-Marx-Allee) und Abweichungen vom Bebauungsplan 190
Vorlage: 01009-26
Empfehlung
- 8.3 Integriertes Stadtbezirksentwicklungskonzept Eving 2030+
Vorlage: 39020-25
Empfehlung
- 8.4 Bauleitplanung; vorhabenbezogener Bebauungsplan Hu 142 – Einzelhandelsstandort Dortmund-Huckarde, Aspeystraße – Änderung Nr. 1:
hier:
Beschluss zur Ermächtigung für die Erteilung einer Baugenehmigung auf der Grundlage von § 33 BauGB
Vorlage: 00496-25
Empfehlung
- 8.5 Bauleitplanung; Bebauungsplan Scha 113 – Kurler Straße/Merkur Straße –
hier:
I. Beschluss zur Änderung Nr. 1 des Bebauungsplanes Scha 113 – Kurler Straße/ Merkur Straße –
II. Beschluss zur Beteiligung der Öffentlichkeit,
III. Beschluss zur erneuten (möglichen) Beteiligung der Öffentlichkeit,
IV. Beschluss zur Ermächtigung für die Erteilung einer Baugenehmigung auf der Grundlage von § 33 BauGB
Vorlage: 00570-25
Empfehlung
- 8.6 Bauleitplanung; Änderung Nr. 6 des Bebauungsplans We 134 – Wipfelweg – im vereinfachten Verfahren nach § 13 Baugesetzbuch, hier: I. Kenntnisnahme und Entscheidung über Stellungnahmen, II. Satzungsbeschluss
Vorlage: 00926-26
Empfehlung
- 8.7 Informations Vorlage zur wasserrechtlichen Ablehnung der Fuß- und Radwegebrücke Rüpingsbach sowie zu den Auswirkungen auf den städtebaulichen Vertrag zum Bebauungsplan Hom 252 – Am Lennhofe –
Vorlage: 00588-25
Kenntnisnahme
- 8.8 Jahresarbeitsprogramm des Stadtplanungs- und Bauordnungsamtes 2026
Vorlage: 00860-26
Kenntnisnahme
- 8.9 Qualitätsmanagementsystem im kommunalen ÖPNV der Stadt Dortmund – Qualitätsbericht 2024
Vorlage: 00769-26/2
Kenntnisnahme
- 8.10 Bauleitplanung; Änderung Nr. 1 des Bebauungsplans Hö 273 – westlich Wellinghofer Straße – hier: I. Beschluss zur Änderung Nr. 1 des Bebauungsplans Hö 273 – westlich Wellinghofer Straße – II. Beschluss zur Beteiligung der Öffentlichkeit, III. Beschluss zur erneuten Beteiligung der Öffentlichkeit bzw. zur Durchführung eines eingeschränkten Beteiligungsverfahrens, IV. Ermächtigung zur vorzeitigen Baugenehmigung bei vorgezogener Planreife, V. Ermächtigung zum Abschluss eines städtebaulichen Vertrages – Die Druckstücke zur Vorlage erhalten Sie mit dem Nachversand –
Vorlage: 01092-26
Empfehlung
- 9 Anfragen- nicht besetzt
- 10 Informationen der Verwaltung
- 10.1 Beschlussverfolgung Ausschuss für Klimaschutz, Umwelt, Stadtgestaltung und Wohnen
Vorlage: 01209-26
Kenntnisnahme

Nicht öffentliche Sitzung

- 1 Regularien
- 1.1 Feststellung der Tagesordnung
- 1.2 Genehmigung der Niederschrift (nichtöffentlich) (AKUSW 28.01.2026)
- 2 Angelegenheiten von besonderer Bedeutung- nicht besetzt
- 3 Dezernatsübergreifende Aufgaben- nicht besetzt
- 4 Angelegenheiten des Vermessungs- und Katasteram-

- tes- nicht besetzt
- 5 Angelegenheiten des Amtes für Stadterneuerung- nicht besetzt
- 6 Angelegenheiten des Amtes für Wohnen- nicht besetzt
- 7 Angelegenheiten des Umweltamtes- nicht besetzt
- 8 Angelegenheiten des Stadtplanungs- und Bauordnungsamtes
- 8.1 Entwicklung des nördlichen Umfelds des Dortmunder Hauptbahnhofs
Vorlage: 01018-26
Empfehlung
- 8.2 B-Plan Initiative
Vorlage: 01299-26
Einbringung
- 9 Anfragen- nicht besetzt
- 10 Informationen der Verwaltung
- 10.1 Beschlussverfolgung Ausschuss für Klimaschutz, Umwelt, Stadtgestaltung und Wohnen
Vorlage: 01210-26
Kenntnisnahme

Die Unterlagen der öffentlichen Sitzung können während der allgemeinen Sprechzeiten im Dienstgebäude Südwall 2 - 4, Zimmer A 917, 44137 Dortmund und in der öffentlichen Sitzung eingesehen oder über das Internet (www.dortmund.de) abgerufen werden.

Hinweis: Der Sitzungsraum ist ebenerdig zugänglich und nutzbar. Eine Behindertentoilette ist vorhanden. Falls Sie kommunikative Unterstützung für die Teilnahme an der Sitzung benötigen, melden Sie sich bitte telefonisch unter 0231/5028064, per Fax unter 0231/5024150 oder per Mail unter utrachter-nach@stadtdo.de.

Carla Neumann-Lieven **Vorsitz**

Ausschuss für Personal, Organisation und Digitalisierung **Donnerstag, 12.03.2026, 15:00 Uhr** **Ratssaal, Rathaus, Friedensplatz 1, 44135 Dortmund**

Öffentliche Sitzung

- 1 Regularien
- 1.1 Benennung eines Ausschussmitgliedes zur Mitunterzeichnung der Niederschrift
- 1.2 Hinweis auf das Mitwirkungsverbot gem. §§ 31 und 43 Abs. 2 GO NRW
- 1.3 Feststellung der Tagesordnung
- 1.4 Einführung von Ausschussmitgliedern (sachkundige Bürger und Bürgerinnen)
- 1.5 Genehmigung der Niederschrift vom 29.01.2026
- 2 Angelegenheiten von besonderer Bedeutung
- 2.1 Dortmunder Systemhaus: Arbeitsprogramm 2026
Vorlage: 00752-26
Kenntnisnahme
- 2.2 Memorandum zur Verwaltungsmodernisierung 2025–2030: Einrichtung einer politischen Begleitgruppe
Vorlage: 00719-26
Empfehlung
- 3 Vorlagen und Berichte der Verwaltung
- 3.1 Digitalisierung (FB 10)
- 3.1.1 Mehrbedarf gem. § 83 GO NRW für die Ersteinrichtung der Immobilie Rheinische Straße 1
Vorlage: 01058-26

- Empfehlung
- 3.2 Personal und Organisation (FB 11)
- 3.2.1 Dezernatsverteilung und Vertretungsregelungen ab 01.04.2026
Vorlage: 00957-26
Kenntnisnahme
- 3.2.2 Finanzielle Auswirkungen der Besoldungserhöhung bei der Stadt Dortmund in Folge der Tarifierung der Tarifparteien vom 14.02.2026 für die Beschäftigten des Landes
Vorlage: 01212-26
Kenntnisnahme
- 3.3 Betriebliches Arbeitsschutz- und Gesundheitsmanagement (FB 13)
- unbesetzt -
- 3.4 Marketing + Kommunikation (FB 3)
- unbesetzt -
- 3.5 Andere Fachbereiche und Themengebiete
- 3.5.1 Gesamtstädtisches Projekt „Umstellung auf SAP S/4HANA“ – Statusbericht Q1/2026 und Anpassung der Projektlaufzeit für die Produktivsetzung der Kernverwaltung
Vorlage: 01097-26
Kenntnisnahme
- 3.5.2 Projekt „Bildungskommune Dortmund“ – Antrag auf Verlängerung der Projektlaufzeit sowie der befristeten projektbezogenen Planstellen bis 12/2027
Vorlage: 00875-26
Empfehlung
- 3.5.3 Ergänzender Sachstandsbericht zur Umsetzung der Haushaltsbegleitbeschlüsse des Rates zu den Haushaltsplänen 2019 bis 2025/2026
Vorlage: 00797-26
Kenntnisnahme
- 3.5.4 Ermittlungsdienst Abfall – Sachstandsbericht 2025 und Darstellung der kommunalen Aktivitäten rund um die Themen Abfallvermeidung, Umweltbildung, Abfallrecycling und Abfallbeseitigung
Vorlage: 00696-25
Kenntnisnahme
- 3.5.5 Sachstandsbericht zum Personalaufwuchs im Gesundheitsamt im Rahmen des Paktes für den Öffentlichen Gesundheitsdienst (Pakt ÖGD).
Vorlage: 00899-26
Kenntnisnahme
- 3.5.6 Umsetzung eines Gesetzes zur Finanzierung von Infrastrukturinvestitionen von Ländern und Kommunen
Vorlage: 01041-26
Empfehlung
- 4 Anträge und Stellungnahmen der Verwaltung
- 4.1 Stellungnahmen der Verwaltung
- 4.1.1 Einsatz von KI in der städtischen Verwaltung
Vorlage: 00816-26/2
Kenntnisnahme
- 4.1.2 Lokaler Informationsmelder zum Nahraum (LiNa): Stellungnahme der Verwaltung
Vorlage: 00842-26/2
Kenntnisnahme
- 4.1.3 Teilnahme der Wirtschaftsförderung Dortmund als Konsortialpartnerin im Förderprojekt „MO-VE.digital“
Vorlage: 00841-26/2
Kenntnisnahme
- 4.1.4 Plakatkampagne „Stadtmarke Dortmund“ – Vorgehen, Bewertung und Beteiligung der Stadtbezirke – Sie erhalten die Vorlage mit dem Nachversand –
Vorlage: 00843-26/2
Kenntnisnahme

- 4.2 Anträge der Fraktionen
- 4.2.1 Digitale Unabhängigkeit der städtischen Verwaltung – Die Vorlage lag bereits zur Sitzung am 29.01.26 vor.
Vorlage: 00762-26
Beratung
- 4.2.2 Ausstattungsstand der Gremien
Vorlage: 01282-26
Kenntnisnahme
- 4.2.3 Das Nationale Once-Only-Technical-System (NOOTS) – Registermodernisierung bei der Stadt Dortmund
Vorlage: 01294-26
Beratung
- 4.2.4 Personelle Situation im Amt für Migration
Vorlage: 01309-26
Anfrage eingereicht
- 4.2.5 Unzureichender RPA-Bericht zur SAP-Umstellung
Vorlage: 01310-26
Anfrage eingereicht
- 4.2.6 Parksensoren
Vorlage: 01315-26
Einbringung
- 4.2.7 Proaktive Verwaltung
Vorlage: 01316-26
Einbringung
- 4.3 Überweisungen anderer Gremien
- 4.3.1 Scanfahrzeuge im Testbetrieb in Düsseldorf
Vorlage: 00526-25/1
Kenntnisnahme
- 4.3.2 Landschaftsplan und Biodiversitätskonzept
Vorlage: 39492-25/2
Kenntnisnahme
- 4.3.3 Überörtliche Prüfung der Stadt Dortmund 2024/2025
Vorlage: 00793-26
Beratung
- 4.3.3.1 Überörtliche Prüfung der Stadt Dortmund 2024/2025
Vorlage: 00793-26/1
Kenntnisnahme
- 5 Mitteilungen des Vorsitzenden
- Nicht öffentliche Sitzung**
- 1 Regularien
- 1.1 Feststellung der Tagesordnung
- 1.2 Genehmigung der Niederschrift (nichtöffentlich) vom 29.01.2026
- 2 Angelegenheiten von besonderer Bedeutung
– unbesetzt –
- 3 Vorlagen und Berichte der Verwaltung
- 3.1 Digitalisierung (FB 10)
- 3.1.1 Beschaffung
Vorlage: 00634-25
Empfehlung
- 3.1.2 Fortführung eines Vertrages
Vorlage: 00753-26
Empfehlung
- 3.2 Personal und Organisation (FB 11)
- 3.2.1 Abberufung der Geschäftsführung
Vorlage: 00337-25
Empfehlung
- 3.3 Betriebliches Arbeitsschutz- und Gesundheitsmanagement (FB 13)
- 3.3.1 Genehmigung von überplanmäßigen Mehraufwendungen gemäß § 83 GO NRW
Vorlage: 01021-26
Empfehlung
- 3.3.2 Unfallkassenbeiträge NRW
Vorlage: 01090-26
- Kenntnisnahme
- 3.3.3 Statistik 2025
Vorlage: 01087-26
Kenntnisnahme
- 3.3.4 Statistik 2025 der Beratungsstelle
Vorlage: 01085-26
Kenntnisnahme
- 3.4 Marketing + Kommunikation (FB 3)
– unbesetzt –
- 3.5 Andere Fachbereiche und Themengebiete
- 3.5.1 Erwerb einer Immobilie
Vorlage: 00539-26
Empfehlung
- 3.5.2 Einrichtung von Planstellen
Vorlage: 00977-26
Empfehlung
- 3.5.3 Geschäftsbereichsleitung Dortmunder U
Vorlage: 01047-26
Empfehlung
- 3.5.4 Entwicklung des nördlichen Umfelds des Dortmunder Hauptbahnhofs
Vorlage: 01018-26
Empfehlung
- 4 Anträge und Stellungnahmen der Verwaltung
- 4.1 Stellungnahmen der Verwaltung
– unbesetzt –
- 4.2 Anträge der Fraktionen
– unbesetzt –
- 4.3 Überweisungen anderer Gremien
- 4.3.1 Prüfung
Vorlage: 00146-25
Kenntnisnahme
- 4.3.2 Einführung einer neuen IT-Anwendung
Vorlage: 00169-25
Kenntnisnahme
- 5 Mitteilungen des Vorsitzenden

Die Unterlagen der öffentlichen Sitzung können während der allgemeinen Sprechzeiten im Dienstgebäude Südwall 2 - 4, Zimmer A 719, 44137 Dortmund und in der öffentlichen Sitzung eingesehen oder über das Internet (www.dortmund.de) abgerufen werden.

Hinweis: Der Sitzungsraum ist ebenerdig zugänglich und nutzbar. Eine Behindertentoilette ist vorhanden. Falls Sie kommunikative Unterstützung für die Teilnahme an der Sitzung benötigen, melden Sie sich bitte telefonisch unter 0231/5022085, per Fax unter 0231/5029602 oder per Mail unter cbeucke@stadtdo.de.

Walter Wagner
Vorsitz

c) Bezirksvertretungen:**Bezirksvertretung Hörde****Dienstag, 10.03.2026, 15:30 Uhr****Achtung!!! Geänderter Sitzungssaal****Aula (PZ) Goethe-Gymnasium, Stettiner Str. 12, 44263****Dortmund****Öffentliche Sitzung**

- | | | | |
|-----|---|-------|--|
| 1 | Regularien | | |
| 1.1 | Benennung eines BV-Mitgliedes zur Mitunterzeichnung der Niederschrift | | |
| 1.2 | Hinweis auf das Mitwirkungsverbot gem. §§ 31 und 43 Abs. 2 GO NRW | | |
| 1.3 | Feststellung der Tagesordnung | | |
| 1.4 | Genehmigung der Niederschrift | | |
| 2 | Einwohnerfragestunde | | |
| 3 | Berichterstattung – unbesetzt | | |
| 4 | Anregungen und Beschwerden (Eingaben) | | |
| 4.1 | Eingabe aus der Bürgerschaft – Beschwerde zur Parksituation und Verkehrsbehinderung in der „Wahrbuschstraße“
Vorlage: 01241-26
Anfrage eingereicht | | |
| 4.2 | Eingabe aus der Bürgerschaft – Zustand des Geländes um die ehemalige Orthoklinik oder auch Eigentum verpflichtet
Vorlage: 01243-26
Anfrage eingereicht | | |
| 4.3 | Eingabe aus der Bürgerschaft – Wohnungsumgebung „am Grimmsiepen“
Vorlage: 01245-26
Anfrage eingereicht | | |
| 5 | Finanzen und Liegenschaften | | |
| 5.1 | Teilaufhebung eines Haushaltsbeschlusses der Bezirksvertretung Hörde für das Jahr 2026 – KULTURSOMMER HÖRDE 2026
Vorlage: 00249-25/2
Beschluss | | |
| 5.2 | Mittelbereitstellung für Sitzbänke – Antoniusstraße; Spielplatz und Gemeinschaftsfläche
Vorlage: 38564-25/2
Beschluss | | |
| 5.3 | Investive Haushaltsmittel der Bezirksvertretung Hörde (BV-Hörde) für das Haushaltsjahr 2023 – hier: Mittel für die Anschaffung eines Solarpanels für die Jugendfreizeitstätte Hörde
Vorlage: 26350-22/2
Beschluss | | |
| 5.4 | Antrag einer Institution – Jugendfreizeitstätte Wellinghofen – Weiterbewilligung der Projektförderung
Vorlage: 01257-26
Beschluss | | |
| 6 | Bürgerdienste und öffentliche Ordnung | | |
| 6.1 | Ergänzung der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt, seine Ausschüsse, Kommissionen und die Bezirksvertretungen
Vorlage: 01098-26
Anhörung | | |
| 6.2 | Durchführung „Hörder Frühling 2026“
Vorlage: 01250-26
Beschluss | | |
| 7 | Schulen | | |
| 7.1 | Konkretisierung der schulorganisatorischen Baumaßnahmen zum Sofortpaket „Weiterführen-de Schulen“ – Vorschlag zur Nutzung der Schulbauten in Hachene | | |
| | | | und Wellinghofen
Vorlage: 00626-26
Anhörung |
| | | 8 | Kultur, Sport und Freizeit – unbesetzt |
| | | 9 | Kinder und Jugend – unbesetzt |
| | | 10 | Soziales, Familie und Gesundheit – unbesetzt |
| | | 11 | Umwelt, Stadtgestaltung, Wohnen und Immobilien |
| | | 11.1 | 3. Fortschreibungsbericht konsumtive Hochbaumaßnahmen
Vorlage: 39113-25
Empfehlung |
| | | 11.2 | Arbeitsprogramm des Tiefbauamtes
Vorlage: 00921-26
Kenntnisnahme |
| | | 11.3 | Straßenoffensive 2024/2025, Beschlusserhöhung
Vorlage: 00033-25
Kenntnisnahme |
| | | 11.4 | Jahresarbeitsprogramm des Stadtplanungs- und Bauordnungsamtes 2026
Vorlage: 00860-26
Kenntnisnahme |
| | | 11.5 | Antrag SPD-Fraktion – Aufstellung von zwei Sitzbänken auf dem Spielplatz an der „Piepen-stockstraße“
Vorlage: 01197-26
Beschluss |
| | | 11.6 | Antrag SPD-Fraktion – Erstellung eines Beleuchtungskonzeptes für den Bereich der Bushaltestellen am Hörder Bahnhof, „Hörder Bahnhofstraße“
Vorlage: 01198-26
Beschluss |
| | | 11.7 | Ermittlungsdienst Abfall – Sachstandsbericht 2025 und Darstellung der kommunalen Aktivitäten rund um die Themen Abfallvermeidung, Umweltbildung, Abfallrecycling und Abfallbeseitigung
Vorlage: 00696-25
Kenntnisnahme |
| | | 11.8 | Bauleitplanung; Änderung Nr. 6 des Bebauungsplans We 134 – Wipfelweg – im vereinfachten Verfahren nach § 13 Baugesetzbuch, hier: I. Kennntnisnahme und Entscheidung über Stellungnahmen, II. Satzungs
Beschluss
Vorlage: 00926-26
Empfehlung |
| | | 11.9 | Bauleitplanung; Änderung Nr. 1 des Bebauungsplans Hö 273 – westlich Wellinghofer Straße – hier: I. Beschluss zur Änderung Nr. 1 des Bebauungsplans Hö 273 – westlich Wellinghofer Straße – II. Beschluss zur Beteiligung der Öffentlichkeit, III. Beschluss zur erneuten Beteiligung der Öffentlichkeit bzw. zur Durchführung eines eingeschränkten Beteiligungsverfahrens, IV. Ermächtigung zur vorzeitigen Baugenehmigung bei vorgezogener Planreife, V. Ermächtigung zum Abschluss eines städtebaulichen Vertrages
Vorlage: 01092-26
Empfehlung |
| | | 11.10 | Umsetzung eines Gesetzes zur Finanzierung von Infrastrukturinvestitionen von Ländern und Kommunen
Vorlage: 01041-26
Anhörung |
| | | 12 | Mitteilungen |
| | | 12.1 | Mitteilung aus der Fachverwaltung – Einwohnerfragestunde – Radweg Benninghofer Straße (29.01.2024)
Vorlage: 34116-24/1
Kenntnisnahme |
| | | 12.2 | Abschlussbericht aus dem Fachbereich – Antrag SPD-Fraktion – Erhöhung der Verkehrssicherheit auf dem |

- Verbindungsweg zwischen Markhege und Brandisstraße
Vorlage: 26962-23/1
Kenntnisnahme
- 12.3 Abschlussbericht aus dem Fachbereich – Antrag SPD-Fraktion – Überarbeitung einer Fahr-radrampe
Vorlage: 25531-22/2
Kenntnisnahme
- 12.4 Zwischenbericht aus dem Fachamt – Antrag der SPD-Fraktion; Prüfung Geschwindigkeitsbegrenzung Durchstraße
Vorlage: 39261-25/1
Kenntnisnahme
- 12.5 Abschlussbericht aus dem Fachamt – Antrag der CDU-Fraktion; Reduzierung von Fahrschul-Gefahrbremungen auf der Hacheneyer Straße – Aufstellung eines Anliegerschildes
Vorlage: 39303-25/1
Kenntnisnahme
- 12.6 Abschlussbericht aus dem Fachamt – Antrag der CDU-Fraktion; Installation eines Stoppschildes an der Wannestraße (Kreuzung Syburger Straße, Dortmund-Buchholz)
Vorlage: 39286-25/1
Kenntnisnahme
- 12.7 Mitteilung aus dem Fachamt – SPD-Fraktion – Antrag: Sanierung bzw. Neuerrichtung von Trinkbrunnen im Stadtbezirk Hörde
Vorlage: 35905-24/1
Kenntnisnahme
- 12.8 Abschlussbericht aus dem Fachbereich – Fraktion B90/DIE GRÜNEN – Antrag: Radfahrstreifen Semerteichstraße Fahrtrichtung Norden
Vorlage: 35907-24/1
Kenntnisnahme
- 12.9 Abschlussbericht aus dem Fachbereich – Prüfauftrag „Fahrradstation Am Winterberg/Am Sommerberg“
Vorlage: 36923-24/1
Kenntnisnahme
- 12.10 Abschlussbericht aus den Fachbereichen – Prüfauftrag zur Eingabe aus der Bürgerschaft – Verkehrsberuhigung Krinkelweg, Dortmund Höchsten/Holzen
Vorlage: 34406-24/2
Kenntnisnahme
- 12.11 Abschlussbericht aus dem Fachamt – Prüfauftrag zur Installation von Fahrradbügeln
Vorlage: 38228-25/1
Kenntnisnahme
- 12.12 Abschlussbericht aus dem Fachbereich – Antrag Niederhofer Kohlenweg aus dem Vorbehaltensnetz der Stadt Dortmund zu streichen und eine Reduzierung der Geschwindigkeit auf 30 Km/h
Vorlage: 22969-21/2
Kenntnisnahme
- 12.13 Abschlussbericht aus dem Fachamt – Antrag Fraktion B90/Die Grünen – Ergebnisse Straßenzustandserfassung im Stadtbezirk
Vorlage: 38223-25/1
Kenntnisnahme
- 12.14 Abschlussbericht aus dem Fachamt – Antrag CDU-Fraktion – Regelmäßiger und kontinuierlicher Einsatz kommunaler Ordnungskräfte im Stadtbezirk Hörde
Vorlage: 38224-25/1
Kenntnisnahme
- 12.15 Sicherheit Jugendtreff „Hörder Neumarkt“
Vorlage: 38809-25/1
Kenntnisnahme
- 12.16 Mitteilung aus dem Fachamt – Antrag Aufhebung der Einbahnregelung in der „Alfred-Trappen-Straße“ im Bereich MediaMarkt / Phoenix Gymnasium
Vorlage: 24524-22/3
Kenntnisnahme
- 12.17 Abschlussbericht aus dem Fachamt – Gefahrensituation „Hörder Brücke“
Vorlage: 39608-25/1
Kenntnisnahme
- 12.18 Stellungnahme der Verwaltung – Beobachtungen zu Parkvergehen und weiteren Vergehen
Vorlage: 39611-25/1
Kenntnisnahme
- 12.19 Stellungnahme der Verwaltung – Verkehrssituation Overgünne zwischen Admiralstraße und Brücherhofstraße
Vorlage: 39338-25/1
Kenntnisnahme
- 12.20 Anfrage eines BV-Mitgliedes – Umbenennung Ortli, hier: Stellungnahme der Verwaltung
Vorlage: 39359-25/1
Kenntnisnahme
- 12.21 Aktuelle Aufstellung der Beschluss- und Auftragsverfolgung
Vorlage: 01234-26
Kenntnisnahme
- 13 Anfragen
- 13.1 Anfrage CDU-Fraktion – Bedarfsgerechter Ausbau der Ladeinfrastruktur in den Außenbereichen des Stadtbezirks Hörde
Vorlage: 01249-26
Anfrage eingereicht

Die Unterlagen der öffentlichen Sitzung können während der allgemeinen Sprechzeiten im Dienstgebäude Hörder Bahnhofstraße 16, Zimmer A 517, 44263 Dortmund und in der öffentlichen Sitzung eingesehen oder über das Internet (www.dortmund.de) abgerufen werden.

Michael Depenbrock
Bezirksbürgermeister

Bezirksvertretung Eving
Mittwoch, 11.03.2026, 16:00 Uhr
Bezirksverwaltungsstelle Dortmund-Eving, Sitzungssaal, Zimmer 8, August-Wagner-Platz 2-4, 44339 Dortmund

Öffentliche Sitzung

- 1 Regularien
- 1.1 Benennung eines BV-Mitgliedes zur Mitunterzeichnung der Niederschrift
- 1.2 Hinweis auf das Mitwirkungsverbot gem. §§ 31 und 43 Abs. 2 GO NRW
- 1.3 Feststellung der Tagesordnung
- 1.4 Genehmigung der Niederschrift über die 3. Sitzung der Bezirksvertretung Eving vom 28.01.2026
- 2 Einwohnerfragestunde (maximal 30 Minuten)
- 3 Berichterstattung
- 3.1 Sachstand Glasfaserausbau im Stadtbezirk Eving (Deutsche GigaNetz/Wirtschaftsförderung)
- 3.2 Maßnahmenvorschläge und Aufstellung einer eingeschränkten Gestaltungssatzung für die Alte Kolonie im Stadtbezirk Eving (Drucksache Nr. 00627-25 – Sitzung 28.01.2026) (Untere Denkmalbehörde)

- 3.3 Sachstand Evinger Marktplatz (Tiefbauamt, Grünflächenamt, Planungsbüro)
- 4 Anregungen und Beschwerden (Eingaben)
- 4.1 Tempo 30 an der B54 / Lothringer Straße - auf Höhe der Elisabeth-Grundschule
Vorlage: 01111-26
Kenntnisnahme
- 5 Angelegenheiten des Oberbürgermeisters (Dezernat I)
- 5.1 DO 2035 - Sofortpaket „Weiterführende Schulen“ - Interimsquartier Derne - vorgezogene Planungskosten
Vorlage: 00631-25
Kenntnisnahme
- 5.2 Ergänzung der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt, seine Ausschüsse, Kommissionen und die Bezirksvertretungen
Vorlage: 01098-26
Anhörung
- 6 Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften
- 6.1 Haushaltsmittel der Bezirksvertretung Eving für die Jahre 2025/2026 - lfd. Maßnahme Nr. 17; hier: Schilder Laufwege/Rundweg Grävlingholz - Aufhebung des Beschlusses
Vorlage: 36680-24/3
Beschluss
- 7 Personal, Organisation, Digitalisierung, Bürgerdienste und öffentliche Ordnung
- 7.1 Ermittlungsdienst Abfall - Sachstandsbericht 2025 und Darstellung der kommunalen Aktivitäten rund um die Themen Abfallvermeidung, Umweltbildung, Abfallrecycling und Abfallbeseitigung
Vorlage: 00696-25
Kenntnisnahme
- 8 Schule - nicht besetzt-
- 9 Kinder, Jugend und Familie - nicht besetzt-
- 10 Kultur, Sport und Freizeit - nicht besetzt-
- 11 Soziales, Arbeit und Gesundheit - nicht besetzt-
- 12 Wirtschafts-, Beschäftigungsförderung, Europa, Wissenschaft und Forschung - nicht besetzt-
- 13 Klimaschutz, Umwelt, Stadtgestaltung und Wohnen sowie Mobilität, Infrastruktur und Grün
- 13.1 Arbeitsprogramm des Tiefbauamtes
Vorlage: 00921-26
Kenntnisnahme
- 13.2 Jahresarbeitsprogramm des Stadtplanungs- und Bauordnungsamtes 2026
Vorlage: 00860-26
Kenntnisnahme
- 13.3 3. Fortschreibungsbericht konsumtive Hochbaumaßnahmen
Vorlage: 39113-25
Empfehlung
- 13.4 Straßenoffensive 2024/2025, Beschlusserhöhung
Vorlage: 00033-25
Kenntnisnahme
- 13.5 Umsetzung eines Gesetzes zur Finanzierung von Infrastrukturinvestitionen von Ländern und Kommunen
Vorlage: 01041-26
Anhörung
- 14 Anträge
- 14.1 Einrichtung eines Halteverbots am Süggelweg (Antrag SPD-Fraktion)
Vorlage: 01274-26
Beschluss
- 14.2 Einsatz des Kommunalen Ordnungsdienst (KOD) im Stadtbezirk Eving (Antrag SPD-Fraktion)
Vorlage: 01277-26
- Beschluss
- 14.3 Arbeitsplätze statt Autos - Nachhaltige Weiterentwicklung der Wirtschaftsflächen an der Dammstraße, der Lindenhorster Straße und der Fürst-Hardenberg-Allee in Dortmund-Eving (Antrag SPD-Fraktion)
Vorlage: 01272-26
Beschluss
- 14.4 Prüfung für eine Geschwindigkeitsbeschränkung auf 30 km/h für die Osterfeldstraße (Antrag Fraktion Bündnis 90/Die Grünen)
Vorlage: 01291-26
Beschluss
- 15 Anfragen
- 15.1 Erschließung der Straßen und Wege im 3. Bauabschnitt des Neubaugebiets Brechtener Heide (Anfrage SPD-Fraktion)
Vorlage: 00128-25/1
Kenntnisnahme
- 15.2 An den Teichen: Wasserqualität, Funktionsfähigkeit der Pumpen und Konzept der Stadt (Anfrage SPD-Fraktion)
Vorlage: 17020-20/2
Kenntnisnahme
- 15.3 Auswirkungen des angekündigten Betreiberwechsels bei metropolradruhr auf die geplanten Stationen im Stadtbezirk Eving (Anfrage SPD-Fraktion)
Vorlage: 01285-26
Kenntnisnahme
- 15.4 Verkehrssituation an der Einfahrt Evinger Straße 216 (Anfrage BSW)
Vorlage: 01188-26
Kenntnisnahme
- 16 Mitteilungen
- 16.1 Umsetzungsstand Digitalisierung weiterführender Schulen
Vorlage: 36050-24/1
Kenntnisnahme
- Die Unterlagen der öffentlichen Sitzung können während der allgemeinen Sprechzeiten im Dienstgebäude August-Wagner-Platz 2 - 4, Zimmer 11 und 13, 44339 Dortmund und in der öffentlichen Sitzung eingesehen oder über das Internet (www.dortmund.de) abgerufen werden.
- Hinweis: Der Sitzungsraum ist ebenerdig zugänglich und nutzbar. Eine Behindertentoilette ist vorhanden. Falls Sie kommunikative Unterstützung für die Teilnahme an der Sitzung benötigen, melden Sie sich bitte telefonisch unter 0231/5023626, per Fax unter 0231/5025439 oder per Mail unter cfichtenau@stadtdo.de.

Oliver Stens
Vorsitz

Bezirksvertretung Mengede**Mittwoch, 11.03.2026, 16:00 Uhr****Bezirksverwaltungsstelle Mengede, Amtshaus****Am Amtshaus 1, 44359 Dortmund****Öffentliche Sitzung**

- 1 Regularien
- 1.1 Benennung eines BV-Mitgliedes zur Mitunterzeichnung der Niederschrift
- 1.2 Hinweise
- 1.2.1 Hinweis auf das Mitwirkungsverbot gem. §§ 31 und 43 Abs. 2 GO NRW
- 1.2.2 Hinweis zu Ton- und Bildaufnahmen während der Sitzung
- 1.3 Feststellung der Tagesordnung
- 1.4 Genehmigung der Niederschrift
- 2 Einwohnerfragestunde
- 3 Berichterstattung
- 3.1 Berichterstattung über die Planung mobiler Einheiten/ Neubau Wilhelm-Rein Schule
Vorlage: 00790-26/1
Kenntnisnahme
- 4 Anregungen und Beschwerden
- 4.1 Bauruinen im Ortskern in Mengede
Vorlage: 01199-26
Einbringung
- 4.2 Stillstand städtebaulicher Entwicklungen der Kaufland-Immobilie und weiterer leerstehender Gebäude
Vorlage: 01201-26
Einbringung
- 4.3 Fußgängerampel an der Zufahrt zur Levi-Baum-Straße
Vorlage: 01240-26
Einbringung
- 5 Finanzen und Liegenschaften
- 5.1 Finanzielle Zuwendung für die Teilnahme am Sommerferiencamp Häly 2026 der Jugendfeuerwehr Dortmund Nette
Vorlage: 00944-26
Beschluss
- 5.2 Förderantrag der Schragmüller-Grundschule zur Anschaffung von zwei Gasgrills für ein gutes Schulklima
Vorlage: 01059-26
Beschluss
- 5.3 Antrag Finanzielle Unterstützung der Schopenhauer-Grundschule für die Schulsportveranstaltung Trixitt
Vorlage: 01063-26
Beschluss
- 5.4 Antrag auf finanzielle Unterstützung des Medienprojekts an der Westhausen-Grundschule
Vorlage: 01064-26
Beschluss
- 5.5 Teilwiderruf der Zuwendung für die Jugendförderung an den Falkentreff Westerfilde 2025
Vorlage: 38380-25/1
Beschluss
- 5.6 Lesesalon „Bauwagen für die TEK Speckestraße 15
Vorlage: 34672-24
Beschluss
- 5.6.1 Lesesalon „Bauwagen für die TEK Speckestraße 15 – Beantwortung der Fragen der Bezirksvertretung
Vorlage: 34672-24/1
Kenntnisnahme
- 5.7 Vereins- und Kulturförderung im Stadtbezirk Mengede 2026
Vorlage: 01278-26
Beschluss
- 5.8 Antrag auf Förderung einer Maßnahme des Heimatvereins Bodelschwingh und Westerfilde e.V.
Vorlage: 01222-26
Beschluss
- 6 Bürgerdienste und öffentliche Ordnung
- 6.1 Ergänzung der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt, seine Ausschüsse, Kommissionen und die Bezirksvertretungen
Vorlage: 01098-26
Anhörung
- 7 Schule – unbesetzt –
- 8 Kultur, Sport und Freizeit – unbesetzt –
- 9 Kinder und Jugend – unbesetzt –
- 10 Soziales, Familie und Gesundheit – unbesetzt –
- 11 Umwelt, Stadtgestaltung, Wohnen und Immobilien
- 11.1 Ermittlungsdienst Abfall – Sachstandsbericht 2025 und Darstellung der kommunalen Aktivitäten rund um die Themen Abfallvermeidung, Umweltbildung, Abfallrecycling und Abfallbeseitigung
Vorlage: 00696-25
Kenntnisnahme
- 11.2 Jahresarbeitsprogramm des Stadtplanungs- und Bauordnungsamtes 2026
Vorlage: 00860-26
Kenntnisnahme
- 11.3 3. Fortschreibungsbericht konsumtive Hochbaumaßnahmen
Vorlage: 39113-25
Empfehlung
- 11.4 Straßenoffensive 2024/2025,
Beschlusserhöhung
Vorlage: 00033-25
Kenntnisnahme
- 11.5 Arbeitsprogramm des Tiefbauamtes
Vorlage: 00921-26
Kenntnisnahme
- 11.6 Umsetzung eines Gesetzes zur Finanzierung von Infrastrukturinvestitionen von Ländern und Kommunen
Vorlage: 01041-26
Anhörung
- 12 Anfragen der Fraktionen
- 12.1 Stand der Umsetzung des Ratsbeschlusses zur Wirtschaftsfächenstrategie (SPD-Fraktion)
Vorlage: 01265-26
Anfrage eingereicht
- 13 Anträge der Fraktionen
- 13.1 Einsatz des Kommunalen Ordnungsdienstes (KOD) im Stadtbezirk Mengede (SPD-Fraktion)
Vorlage: 01264-26
Beschluss
- 13.2 Parkverbot für LKWs auf der Wenemarstraße in Westerfilde (CDU-Fraktion)
Vorlage: 01269-26
Beschluss
- 14 Mitteilungen der Verwaltung und anderer Organisationen
- 14.1 Status zur Einrichtung der Musikschule am Busbahnhof Mengede (Antwort des Fachbereichs)
Vorlage: 37267-25/1
Kenntnisnahme
- 14.2 Erstellung eines Sicherheitskonzeptes für Radfahrer, Fußgänger und Schulkinder zur Querung der Hagedorn-Knepper-Einfahrt im Langenacker (Abschlussbericht)
Vorlage: 37784-25/1
Kenntnisnahme

- 14.3 Anregung zu einer Ersatzpflanzung und Nachfrage (Abschlussbericht)
Vorlage: 38661-25/1
Kenntnisnahme
- 14.4 Beschilderung für den beschränkten Teil des Volksgartenparkplatzes (Abschlussbericht)
Vorlage: 38684-25/1
Kenntnisnahme
- 14.5 Ankauf der Gebäude Siegburgstraße 22 / 22a / 24 („Petersbau“) (Abschlussbericht)
Vorlage: 22160-21/1
Kenntnisnahme

Nicht öffentliche Sitzung

- 1 Regularien
- 1.1 Benennung eines BV-Mitgliedes zur Mitunterzeichnung der Niederschrift
- 1.2 Hinweis auf das Mitwirkungsverbot gem. §§ 31 und 43 Abs. 2 GO NRW
- 1.3 Feststellung der Tagesordnung
- 1.4 Genehmigung der Niederschrift (nichtöffentlich)
- 2 Umwelt, Stadtgestaltung, Wohnen und Immobilien
- 2.1 Grundstücksangelegenheit
Vorlage: 00638-25
Kenntnisnahme

Die Unterlagen der öffentlichen Sitzung können während der allgemeinen Sprechzeiten im Dienstgebäude Am Amtshaus 1, Zimmer 21, 44359 Dortmund und in der öffentlichen Sitzung eingesehen oder über das Internet (www.dortmund.de) abgerufen werden.

Hinweis: Der Sitzungsraum ist ebenerdig zugänglich und nutzbar. Eine Behindertentoilette ist vorhanden. Falls Sie kommunikative Unterstützung für die Teilnahme an der Sitzung benötigen, melden Sie sich bitte telefonisch unter 0231/5028000, per Fax unter 0231/5028080 oder per Mail unter antjeklein@stadtdo.de.

Axel Kunstmann
Vorsitz

d) Beiräte:

Öffentliche Bekanntmachungen

Gebührensatzung nebst Gebührentarif für die Friedhöfe der Stadt Dortmund vom 27.02.2026

Aufgrund der §§ 7, 41 und 77 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV NRW S. 666/SGV NRW 2023) und der §§ 4 bis 6 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (KAG) vom 21. Oktober 1969 (GV NRW S. 712/SGV NRW 610) hat der Rat der Stadt Dortmund am 12.02.2026 folgende Gebührensatzung nebst Gebührentarif für die Friedhöfe der Stadt Dortmund beschlossen:

§ 1 Gebührenpflicht, Gebührentarif

- (1) Für bestimmte Leistungen des Friedhofsbetriebs werden Gebühren erhoben. Sie werden in einem Gebührentarif festgesetzt. Der Gebührentarif ist Bestandteil dieser Satzung.
- (2) Leistungen, die nicht im Gebührentarif aufgeführt sind, werden entsprechend dem geleisteten Aufwand, nach Maßgabe der Verwaltungsgebührensatzung der Stadt Dortmund oder des Landes Nordrhein-Westfalen in deren jeweils gültigen Fassungen berechnet.
- (3) Wird eine Inanspruchnahme nach Auftragserteilung und vor Durchführung des Auftrages widerrufen, ist der/die Gebührenschuldner*in verpflichtet, der Stadt Dortmund (Friedhöfe Dortmund) die Aufwendungen zu ersetzen, die durch die Vorbereitung zur Durchführung des Auftrages entstanden sind.
- (4) Werden beauftragte Leistungen der Friedhöfe Dortmund nur teilweise in Anspruch genommen, so sind dennoch die vollen Gebühren zu entrichten.

§ 2 Gebührenschuld

Gebühren schuldet, wer die gebührenpflichtige Leistung beantragt, beauftragt oder in Anspruch nimmt.

§ 3 Fälligkeit

- (1) Die Gebührenschuld entsteht mit der Inanspruchnahme der Leistung.
- (2) Dem/der Gebührenschuldner*in wird ein Leistungsbescheid erteilt. Die Gebühren sind innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe des Bescheides auf ein Konto der Stadt Dortmund zu überweisen. Bei Überweisung gilt als Tag der Zahlung der Tag, an dem die Gutschrift auf einem Konto der Stadt erfolgt.

§ 4 Beitreibung

- (1) Nicht fristgerecht gezahlte Gebühren werden kostenpflichtig angemahnt.
- (2) Nach erfolgloser Mahnung werden die Gebühren nach den Bestimmungen des Verwaltungsvollstreckungsgesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen beigetrieben.

§ 5 Schlussbestimmungen

Diese Gebührensatzung und der Gebührentarif treten am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

**Tarif zur Gebührensatzung für die Friedhöfe
der Stadt Dortmund**

Ziffer	Gebührenposition	Gebühr	
1.	Beisetzungsgebühren		
1.1	Sargbeisetzung		
1.1.1	im Reihengrab oder in einem Wahlgrab		960 €
1.2	Urnen-/Aschebeisetzungen		
1.2.1	im Reihengrab oder in einem Wahlgrab		575 €
1.2.2	in einer Urnennische		1.150 €
1.3	Ascheverstreung im Aschestreufeld (inkl. gesetzliche Umsatzsteuer)		655 €
1.4	Beisetzungen von Kindern		
1.4.1	Sarg- oder Urnenbeisetzung von Fehl- und Totgeburten und Verstorbenen bis zum vollendeten 2. Lebensjahr in einer Sondergrabstätte (Gemeinschaftsfeld) einschließlich der Überlassung der Grabstelle ohne namentliche Kennzeichnung		155 €
1.4.2	Urnenbeisetzung von Verstorbenen bis zum vollendeten 5. Lebensjahr im Reihengrab oder in einem Wahlgrab		275 €
1.4.3	Sargbeisetzung von Verstorbenen bis zum vollendeten 5. Lebensjahr im Reihengrab oder in einem Wahlgrab		485 €
2.	Gebühren für Grabstätten		
2.1	Reihengrabstätten		
2.1.1	Sargbeisetzung	Jahresbetrag (nur zur Information)	Einmalig im Voraus zu entrichtende Gebühr
2.1.1.1	für Verstorbene bis zum vollendeten 5. Lebensjahr (Belegungszeit 10 Jahre) mit Erstherrichtung	27,00 €	270 €
2.1.1.2	für Verstorbene vom vollendeten 5. Lebensjahr an (Belegungszeit 20 Jahre) mit Erstherrichtung	88,00 €	1.760 €
2.1.1.3	für Verstorbene vom vollendeten 5. Lebensjahr an einschließlich bodendeckender Bepflanzung und Pflege (Belegungszeit 20 Jahre) je Grabstelle	127,50 €	2.550 €
2.1.2	Urnenbeisetzung		
2.1.2.1	für Verstorbene bis zum vollendeten 5. Lebensjahr (Belegungszeit 10 Jahre) mit Erstherrichtung	25,50 €	255 €
2.1.2.2	für Verstorbene vom vollendeten 5. Lebensjahr an (Belegungszeit 20 Jahre) mit Erstherrichtung	42,00 €	840 €
2.1.2.3	für Verstorbene vom vollendeten 5. Lebensjahr an einschließlich bodendeckender Bepflanzung und Pflege (Belegungszeit 20 Jahre)	81,50 €	1.630 €
2.2	Wahlgrabstätten		
2.2.1	Sargbeisetzungen		
2.2.1.1	Wahlgrabstätte (Nutzungszeit 25 Jahre) je Grabstelle	108,00 €	2.700 €

2.2.1.2	Wahlgrabstätte einschließlich bodendeckender Bepflanzung und Pflege (Nutzungszeit 25 Jahre) je Grabstelle	197,00 €	4.925 €
2.2.2	Urnenbeisetzungen		
2.2.2.1	Urnenwahlgrabstätte (für 4 Urnen) je Grabstelle (Nutzungszeit 25 Jahre)	78,80 €	1.970 €
2.2.2.2	Urnenwahlgrabstätte (für 2 Urnen) einschließlich bodendeckender Bepflanzung und Pflege (Nutzungszeit 25 Jahre) je Grabstelle	112,60 €	2.820 €
2.2.3	Zusatzfläche		160 €
	Gebühr für nicht für Bestattungszwecke nutzbare Zusatzfläche je qm		
2.3	Sondergrabstätten		
2.3.1	im Aschestreufeld (Belegungszeit 20 Jahre; inkl. gesetzliche Umsatzsteuer)	46,00 €	920 €
2.3.2	Urnengemeinschaftsanlage (Belegungszeit 20 Jahre)	130,00 €	2.600 €
2.3.3	Urnenwald- bzw. -haingrab (für 2 Urnen oder Aschen), (Nutzungszeit 25 Jahre) je Grabstelle	90,00 €	2.250 €
		Jahresbetrag (nur zur Information)	Einmalig im Voraus zu entrichtende Gebühr
2.3.4	Obstbaumgrabstätte (für 4 Urnen oder Aschen), (Nutzungszeit 25 Jahre) je Grabstelle	125,60 €	3.140 €
2.3.5	Urnennische im Rahmen des vorhandenen Angebotes (für 2 Urnen im Urnenturm auf dem Hauptfriedhof und für 2 Urnen in den übrigen Anlagen) einschließlich Beisetzung in einem anonymen Grabfeld nach Ablauf der Nutzungsdauer (Nutzungszeit 25 Jahre)	126,40 €	3.160 €
	Gebühren für die Verlängerung des Nutzungsrechtes an Wahl- und Sondergrabstätten werden tagesscharf entsprechend den Gebühren gem. 2.2 und 2.3 berechnet.		
2.4	Sonderregelungen		
2.4.1	Überlassung von Grabstätten auf dem jüdischen Teil des Hauptfriedhofes		
2.4.1.1	Reihengrabstätte für Verstorbene bis zum vollendeten 5. Lebensjahr (Belegungszeit 50 Jahre) mit Erstherrichtung	10,80 €	540 €
2.4.1.2	Reihengrabstätte für Verstorbene ab vollendetem 5. Lebensjahr (Belegungszeit 50 Jahre) mit Erstherrichtung	70,80 €	3.540 €
2.4.1.3	Wahlgrabstätte für Erdbestattungen (Nutzungszeit 50 Jahre) je Grabstelle	109,00 €	5.450 €
2.4.2	Überlassung von Grabstätten für Verstorbene islamischen Glaubens auf dem Hauptfriedhof		
2.4.2.1	Reihengrabstätte für Verstorbene bis zum vollendeten 5. Lebensjahr (Belegungszeit 50 Jahre) mit Erstherrichtung	10,80 €	540 €
2.4.2.2	Reihengrabstätte für Verstorbene ab vollendetem 5. Lebensjahr (Belegungszeit 50 Jahre) mit Erstherrichtung	72,80 €	3.640 €
2.4.2.3	Wahlgrabstätte für Erdbestattungen (Nutzungszeit 50 Jahre) je Grabstelle	111,00 €	5.550 €
2.5	Gebühren bei vorzeitiger Rückgabe der Grabstätte oder Entzug von Rechten		
2.5.1	Vollständige Abräumung und Einsaat der Grabstätte je Grabstelle (einmalig)		85 €
2.5.2	Mähen der Grabstätte je Grabstelle und volles Jahr der verbleibenden Ruhezeit		55 €

3.	Gebühren für die Einäscherung eines/einer Verstorbenen (Die mit einem * gekennzeichneten Gebührenpositionen beinhalten die gesetzliche Umsatzsteuer.)	
3.1	Einäscherung einschließlich Lieferung eines Aschenbehältnisses *	390 €
3.2	Termineinäscherung auf Antrag einschließlich Lieferung eines Aschenbehältnisses *	585 €
3.3	Einäscherung einschließlich Lieferung eines Aschenbehältnisses sowie anschließender Beisetzung in einem Gemeinschaftsgrabfeld für anonyme Beisetzungen *	820 €
3.4	Termineinäscherung auf Antrag einschließlich Lieferung eines Aschenbehältnisses sowie anschließender Beisetzung in einem Gemeinschaftsgrabfeld für anonyme Beisetzungen*	1.015 €
3.5	Versendung der Totenasche innerhalb Deutschlands zur Überführung zum Beisetzungsort oder zum Zwecke einer Trauerfeierlichkeit oder Abschiednahme einschließlich Auszug aus dem Bestattungsbuch, Versand- und Verpackungsleistungen *	80 €
3.6	Aushändigung der Totenasche zur Überführung zum Beisetzungsort oder zum Zwecke einer Trauerfeierlichkeit oder Abschiednahme einschließlich Auszug aus dem Bestattungsbuch und Verpackungsleistungen *	50 €
3.7	Aufbewahrung eines Aschenbehältnisses nach Ablauf eines Monats nach Einäscherung je angefangene Woche *	16 €
3.8	Weitere ärztliche Leichenschau (Vorbereitung und Durchführung der vom Bestattungsgesetz vorgeschriebenen weiteren ärztlichen Leichenschau vor der Einäscherung)	58 €
3.9	Ascheumfüllung im Krematorium*	57 €
4.	Gebühren für das Ausbetten von Aschenurnen	
4.1	Ausbetten einer Urne	315 €
4.2	Ascheumfüllung (falls erforderlich) Zusätzlich sind von der/dem Auftraggebenden die tatsächlichen Kosten für alle erforderlichen Nebenarbeiten zu übernehmen (Versetzen von Grabsteinen und -einfassungen, Pflanzungen usw., Beseitigung von Schäden an der Grabstätte oder an Nachbargrabstätten)	200 €
5.	Gebühren für die Benutzung von Friedhofseinrichtungen	
5.1.	Benutzung von Räumen für die Durchführung von Trauerfeierlichkeiten	
5.1.1	auf den folgenden Friedhöfen: Hauptfriedhof, Nordfriedhof, Ostfriedhof, Südfriedhof, Aplerbeck, Bövinghausen, Hombruch, Holzen, Huckarde, Kemminghausen, Kirchlinde, Lütgendortmund, Marten, Mengede, Menglinghausen, Oespel, Scharnhorst, Wellinghofen, Wickede, Wischlingen, Syburg für eine Dauer von 30 Minuten (Regelnutzung)	280 €
5.1.2	Zuschlag für über 30 Minuten dauernde Trauerfeierlichkeiten je weitere angefangene ½ Stunde	125 €
5.2	Aufbewahrung eines/einer Verstorbenen in einer Leichen- bzw. Kühlzelle	180 €
6.	Verwaltungsgebühren	
6.1	Bearbeitung von Anträgen zur Aufstellung eines Grabmals, einer baulichen Anlage oder Grabeinrichtung	
6.1.1	auf Reihengrabstätten	75 €

6.1.2	auf Wahlgrabstätten	95 €
6.1.3	auf nachträgliche Zustimmung zu einem ohne Zustimmung aufgestellten Grabmal, einer baulichen Anlage oder einer Grabeinrichtung (zusätzlich zu 6.1.1 oder 6.1.2)	48 €

6.2. Gebühren für die Bearbeitung von sonstigen Anträgen

6.2.1	Ausbettung eines/einer sargbestatteten Verstorbenen oder einer Urne	65 €
6.2.2	Rückgabe einer nicht belegten Wahlgrabstätte	48 €
6.2.3	Umschreibung des Nutzungsrechts an einer Wahlgrabstätte	21 €
6.2.4	Fristverlängerung	32 €
6.2.5	Zulassung von Gewerbetreibenden	68 €
6.2.6	Ausfertigung von Zweitschriften (Urkunden, Leistungsbescheide)	21 €

6.3 Für folgende Positionen gelten die Festsetzungen der Allgemeinen Verwaltungsgebührenordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der jeweils gültigen Fassung:

6.3.1	Ausstellen eines Leichenpasses	25 €
6.3.2	Bescheinigungen aus Anlass eines Todesfalles	25 € bis 40 €

6.4 Auskünfte aus dem Friedhofsregister

Die Höhe der Gebühr richtet sich nach dem tatsächlichen Aufwand. Die Abrechnung erfolgt je angefangener Viertelstunde. Maßgeblich sind die Stundensätze gem. Ziffer 3.1 – 3.3 des Gebührentarifs zur Verwaltungsgebührensatzung der Stadt Dortmund in der jeweils gültigen Fassung (abrufbar unter: www.dortmund.de/rathaus/publikationen).

Bekanntmachungsanordnung:

Die vorstehende Gebührensatzung nebst Gebührentarif für die Friedhöfe der Stadt Dortmund wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen (GO NRW) beim Zustandekommen dieser Satzung nach Ablauf von 6 Monaten seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn

- eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
- diese Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
- der Oberbürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet oder
- der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Stadt Dortmund vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

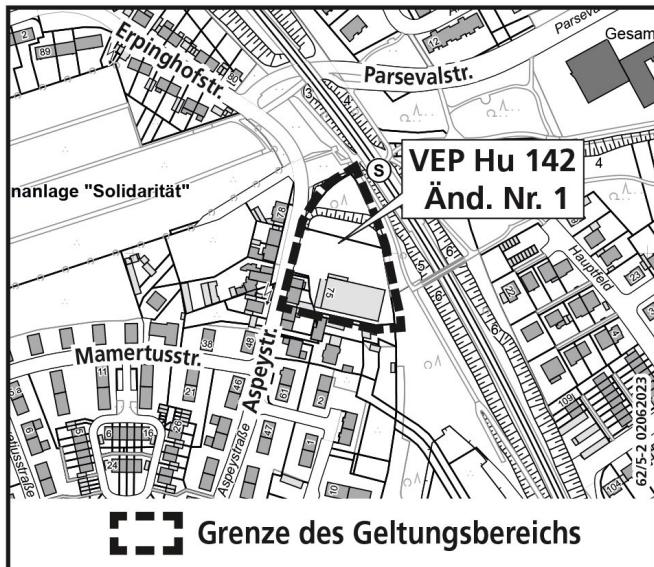
Dortmund, den 27.02.2026

gez.

Alexander Kalouti
Oberbürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

Bauleitplanung; vorhabenbezogener Bebauungsplan Hu 142 – Einzelhandelsstandort Dortmund-Huckarde, Aspeystraße – Änderung Nr. 1
hier: Öffentliche Bekanntmachung des Beschlusses zur erneuten Beteiligung der Öffentlichkeit



Räumlicher Geltungsbereich

Das ca. 6.500 Quadratmeter große Plangebiet liegt im westlichen Siedlungsbereich des Stadtbezirks Huckarde, unmittelbar an der Aspeystraße, die den Standort erschließt. Bestandteile des Geltungsbereichs des Bebauungsplans sind die Grundstücke des Lebensmittelmarktes (einschließlich der Grünfläche im nördlichen Planbereich) und der angrenzenden Wohnbebauung.

Der Geltungsbereich wird begrenzt:

- Im Norden von der südlichen Grenze des Flurstücks 613 der Flur 1, Gemarkung Huckarde,
- im Osten von der Bahntrasse,
- im Süden von der nördlichen Grenze der Wohnbebauung der Grundstücke Aspeystraße 69 und 67a und
- im Westen von der Aspeystraße.

Das Plangebiet grenzt im Osten an eine Bahntrasse; die S-Bahn Haltestelle „Dortmund-Huckarde“ ist weiter nördlich fußläufig erreichbar. Östlich der Bahnstrecke schließen sich eine zwei- bis dreigeschossige Wohnbebauung sowie der Gustav-Heinemann-Park und die Gustav-Heinemann Gesamtschule mit Stadtbibliothek an. Dieser Bereich ist vom Plangebiet aus über eine Brücke über die Bahngleise ebenfalls fußläufig erreichbar. Nordwestlich befindet sich eine Kleingartenanlage. Westlich und südlich grenzt das Plangebiet an zwei- bis dreigeschossige Wohnbebauungen an (siehe auch Übersichtsplan, Ziffer 1 der Verwaltungsvorlage Drucksache Nr.: 38122-25).

Ziele und Zwecke der Planung:

Aufgabe der Stadt Dortmund ist es, im Sinne der Daseinsvorsorge, eine Nahversorgung für alle Bürger*innen zu gewährleisten. Bei Betrachtung des Stadtbezirks Huckarde wird deutlich, dass die Nahversorgung über die Nahversorgungszentren Kirchlinde und Mailoh / Varziner Straße erfolgt (Mas-

terplan Einzelhandel Dortmund 2021). Diese Versorgungsbereiche sind insbesondere auf den kurzfristigen Bedarf ausgerichtet. Für ein flächendeckendes Nahversorgungsnetz ist zudem der im westlichen Siedlungsbereich gelegene Lebensmittelmarkt an der Aspeystraße 75 elementar. Um diesen Nahversorgungsstandort wettbewerbsfähig zu gestalten und so die Versorgung langfristig zu sichern, sind Möglichkeiten zur bedarfsgerechten Modernisierung und Neuorganisation des Betriebs notwendig.

Ziel der vorliegenden Planung ist dementsprechend, den vorhandenen Lebensmittelmarkt an der Aspeystraße 75 abzubauen und mit einer vergrößerten Verkaufsfläche neu zu errichten. Es ist eine Verkaufsflächenvergrößerung von heute 800 Quadratmeter auf maximal 1.060 Quadratmeter geplant. Auf dem neuen Marktgebäude soll zudem eine dreigruppige Kindertagesstätte mit 75 Betreuungsplätzen entstehen, welche nach Rücksprache mit dem Jugendamt der Stadt Dortmund im Stadtteil benötigt wird.

Zur Umsetzung der Planung ist die erforderliche bauleitungsrechtliche Grundlage zu schaffen. Dazu soll der rechtskräftige vorhabenbezogene Bebauungsplan Hu 142 – Einzelhandelsstandort Dortmund-Huckarde, Aspeystraße – geändert werden (Änderung Nr. 1).

Der überarbeitete Entwurf des Bebauungsplanes erfordert eine erneute Beteiligung der Öffentlichkeit, da im Verfahren nach der Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 2 BauGB und der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB der Entwurf des Bebauungsplans geändert oder ergänzt worden ist.

Der Ausschuss für Klimaschutz, Umwelt, Stadtgestaltung und Wohnen hat in seiner Sitzung am 11.06.2025 gemäß der Verwaltungsvorlage Drucksache Nr. 38122-25 unter anderem folgenden Beschluss gefasst:

„[...]“

- III. Der Ausschuss für Klimaschutz, Umwelt, Stadtgestaltung und Wohnen beschließt, den Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Hu 142 – Einzelhandelsstandort Dortmund-Huckarde, Aspeystraße – Änderung Nr. 1 einschließlich der Begründung im Falle einer Änderung oder Ergänzung des Entwurfs nach der Beteiligung der Öffentlichkeit unter den Voraussetzungen des § 4a Abs. 3 Satz 1-2 BauGB erneut im Internet zu veröffentlichen und die Stellungnahmen erneut einzuholen bzw. eine eingeschränkte Beteiligung nach § 4a Abs. 3 Satz 3-4 BauGB durchzuführen, sofern die Änderung oder Ergänzung nicht die Grundzüge der Planung des Entwurfs berührt.

Rechtsgrundlage:

§ 4a Abs. 3 BauGB

„[...]“

Bekanntmachungsanordnung:

Der vorstehende Beschluss zur erneuten Beteiligung der Öffentlichkeit zum Bebauungsplanverfahren Hu 142 – Einzelhandelsstandort Dortmund-Huckarde, Aspeystraße – Änderung Nr. 1 wird hiermit ortsüblich öffentlich bekannt gemacht.

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen (GO NRW) beim Zustandekommen dieses Beschlusses nach Ablauf von sechs Monaten seit der Bekanntmachung einer im Verfahren nachfolgenden Satzung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
- b) die Satzung, die sonstige ortsrechtliche Bestimmung oder der Flächennutzungsplan ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
- c) der Oberbürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet oder
- d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Stadt Dortmund vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Folgende Gutachten liegen zum Bebauungsplanverfahren Hu 142 – Einzelhandelsstandort Dortmund-Huckarde, Aspeystraße – Änderung Nr. 1 vor:

- Artenschutzrechtlicher Beitrag zum Bebauungsplan-Verfahren VEP Hu 142 „Aspeystraße“ 1. Änderung in Dortmund Artenschutzrechtliche Belange / Artenschutz-Vorprüfung: grünplan Büro für Landschaftsplanung, Dezember 2023 / November 2024
- Neubau eines ALDI-Marktes mit Kita am Standort Aspeystraße 75 in Dortmund – Verkehrsgutachten: abvi Verkehrsplanung, November 2023
- Schalltechnisches Prognosegutachten Bebauungsplan VEP Hu 142 – Einzelhandelsstandort Dortmund – Huckarde, Aspeystraße – 1. Änderung -: Graner + Partner Ingenieure
- Gutachterliche Untersuchung der Ausnahmeveraussetzungen nach Ziel 6.5-2 LEP NRW zur geplanten Erweiterung des Aldi Nord-Discountmarktes an der Aspeystraße 75 in Dortmund: BBE Handelsberatung GmbH, März 2022, sowie eine Stellungnahme zur Aktualität aus Februar 2025
- Abbruch und Neubau eines ALDI-Marktes mit Kita im Obergeschoss, Aspeystraße 75 in 44369 Dortmund Orientierende Untersuchung / Gefährdungsabschätzung, M&P Ingenieurgesellschaft, Oktober 2024
- Abbruch und Neubau eines ALDI-Marktes mit Kita im Obergeschoss, Aspeystraße 75 in Dortmund Genehmigungsplannung Entwässerung, M&P Ingenieurgesellschaft, Februar 2025
- Energiekonzept: Neubau eines Einzelhandelsgebäudes mit aufgesetzter Kindertagesstätte, Weber-Xanten Ingenieure, Dezember 2025

Folgende umweltbezogene Informationen und Stellungnahmen sind (teilweise in der Form von Fachgutachten) verfügbar und können unter der unten angegebenen Internetadresse eingesehen werden bzw. liegen ebenfalls öffentlich aus:

Umweltbericht mit Informationen unter anderem zu den Schutzgütern Mensch, Tiere, Pflanzen, Fläche, Boden, Wasser, Luft, Klima, Landschaft- und Stadtbild, Kultur- und sonstigen Sachgütern. Ferner liegen Informationen unter anderem zu den Themen Altlasten, Methangas und Bergbau, Geräuschimmissionen, Kampfmittel, Verkehr, Energieeffizienz, Klimaschutz, Artenschutz, Baugrund, Entwässerung und Niederschlagswasser vor.

Der Entwurf des Bebauungsplanes, der Entwurf der Begründung und die umweltbezogenen Informationen können vom 16.03.2026 bis zum 30.03.2026 einschließlich im Internet auf der Seite des Stadtplanungs- und Bauordnungsamtes unter dortmund.de/bauleitplanverfahren eingesehen werden. Hier besteht auch die Möglichkeit zur Abgabe von Stellungnahmen.

Im Zuge der erneuten Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 4a Abs. 3 BauGB werden die wesentlichen Planungsinhalte beibehalten. Folgende Änderungen sind unter anderem Gegenstand der Beteiligung:

- Errichtung einer Lärmschutzwand an der westlichen Seite des Parkplatzes zur Aspeystraße
- Anpassung der Planzeichnung
- Anpassung/Ergänzung der Begründung Teil A und B
- Anpassung des schalltechnischen Prognosegutachtens
- Redaktionelle Anpassung des Bodengutachtens
- Beifügung eines Energiekonzepts

Der Entwurf des Bebauungsplanes wird mit Begründung gemäß § 4a Abs. 3 BauGB erneut veröffentlicht bzw. ausgelegt. Die genauen Änderungen werden in einem separaten Dokument aufgeführt, welches ebenfalls bei der erneuten Beteiligung veröffentlicht bzw. ausgelegt wird. Während der Veröffentlichungsfrist können Stellungnahmen zu den geänderten Planinhalten abgegeben werden.

Es wird darauf hingewiesen,

1. dass Stellungnahmen während der Dauer der Veröffentlichungsfrist abgegeben werden können,
2. dass Stellungnahmen elektronisch übermittelt werden sollen, bei Bedarf aber auch auf anderem Weg abgegeben werden können,
3. dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben können und
4. dass als andere leicht zu erreichende Zugangsmöglichkeit die oben genannten Unterlagen während der oben genannten Veröffentlichungsfrist beim Stadtplanungs- und Bauordnungsamt der Stadt Dortmund, Verwaltungsgebäude Freistuhl 7, 9. Etage neben Zimmer 9.06, zu folgenden Zeiten zur Einsichtnahme öffentlich ausliegen:

Auslegungszeiten des Stadtplanungs- und Bauordnungsamtes:

montags bis mittwochs	7:30 Uhr bis 12 Uhr 13 Uhr bis 15:30 Uhr
donnerstags	7:30 Uhr bis 12 Uhr 13 Uhr bis 17 Uhr
freitags (außer an Feiertagen).	7:30 Uhr bis 12 Uhr

Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben können.

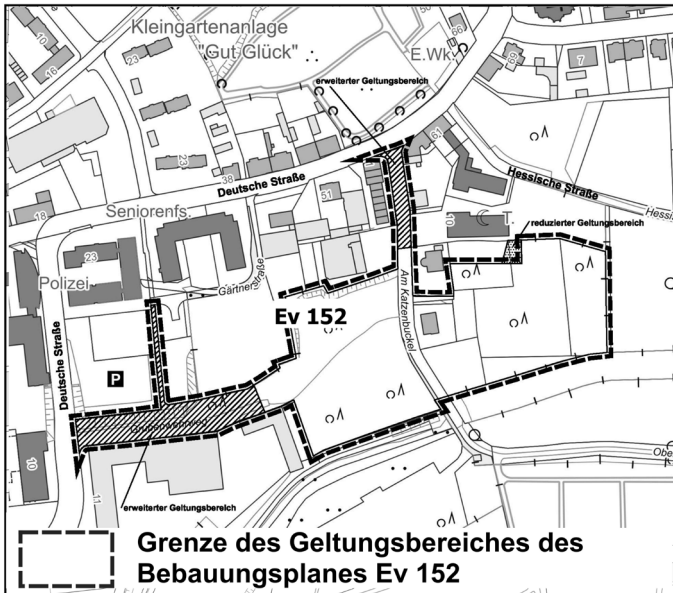
Überdies besteht die Möglichkeit, einen Termin zur Auskunft und Erörterung fernmündlich unter den Rufnummern 0231 50-26747 (Frau Gründer, Stadtplanung) oder 0231 50-16286 (Frau Wendel, Verfahren) zu vereinbaren.

Dortmund, den 11.02.2026

gez.
Alexander Kalouti
Oberbürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

**Bauleitplanung;
Aufstellung des Bebauungsplanes Ev 152
– östlich und westlich Am Katzenbuckel –
hier: Beschluss zur Reduzierung und Erweiterung des
räumlichen Geltungsbereiches sowie zur Beteiligung der
Öffentlichkeit**



Bisheriger räumlicher Geltungsbereich

Der Geltungsbereich des Bebauungsplan Ev 152 – östlich und westlich am Katzenbuckel – befindet sich im Stadtbezirk Dortmund Eving, Ortsteil Eving östlich und westlich der Straße „Am Katzenbuckel“. Der Geltungsbereich wird wie folgt begrenzt:

- Im Norden westlich der Straße „Am Katzenbuckel“ durch die gewerblich genutzten Grundstücke Am Katzenbuckel 5. Der Geltungsbereich führt weiterhin auf Höhe der nördlichen Grenze des Flurstücks 441 über die Straße „Am Katzenbuckel“. Östlich der Straße „Am Katzenbuckel“ wird der Geltungsbereich durch das Flurstück 441 (Gemarkung Eving, Flur 7) sowie die Grundstücksgrenze der Moschee mit der zugehörigen Stützmauer begrenzt. Die im bisherigen Geltungsbereich ausgenommene Teilfläche des Flurstücks 442 wird in den neuen Geltungsbereich integriert,
- Im Osten durch Waldflächen (Grenze des Flurstücks 113, Gemarkung Eving, Flur 7),
- Im Süden sowohl östlich als auch westlich der Straße Am Katzenbuckel durch die Flächen der Emschergenossenschaft bzw. des (zukünftig) verrohrten Evinger Baches (Flurstücke 168 u. 208, Gemarkung Eving, Flur 7). Die im bisherigen Geltungsbereich ausgenommenen Flurstücke 493, 494 u. 500 (Gemarkung Eving, Flur 7) werden in den neuen Geltungsbereich integriert,
- Im Westen durch die östlichen Grenzen der Flurstücke 23 und 325 (Gemarkung Eving, Flur 7) sowie den Anschluss der Straße „Grubenwehrweg“. Siehe Ziffer 1.1 der Beschlussvorlage Drucksache-Nr. 00007-25, siehe auch Übersichtsplan.

Neuer Geltungsbereich

Aufgrund der Stellungnahmen in der frühzeitigen Beteiligung wurden der Grubenwehrweg im Westen sowie der nördliche Teil der Straße Am Katzenbuckel in den Geltungsbereich aufgenommen. Durch den erforderlichen Waldersatz ist zudem eine planexterne Fläche hinzugekommen. Südlich der Moschee wurde der Geltungsbereich um die neu gebildeten Flurstücke 518 und 519 reduziert.

Darüber hinaus gab es Änderungen in den Flurstücksnummern, wodurch sich nun der Geltungsbereich wie folgt begrenzt:

- Im Norden westlich der Straße Am Katzenbuckel durch den Parkplatz (Flurstück 514, Gemarkung Eving, Flur 7), den Wohnbereich der „Werkstatt über den Teichen“ (Flurstücke 23 und 512, Gemarkung Eving, Flur 7), die gewerblich genutzten Grundstücke Am Katzenbuckel 5 (Flurstücke 90, 91, 197, Gemarkung Eving, Flur 7) und östlich durch das Grundstück der Moschee (Flurstücke 433, 518 und 516, Gemarkung Eving, Flur 7).
- Im Osten durch Waldflächen (Flurstück 113, Gemarkung Eving, Flur 7).
- Im Süden durch die Flächen der Emschergenossenschaft bzw. des ehemaligen Evinger Baches (Flurstücke 166, 168 und 208, Gemarkung Eving, Flur 7) und die Gewerbefläche auf dem Flurstück 325 der Gemarkung Eving, Flur 7.
- Im Westen durch die Deutsche Straße (Flurstück 396, Gemarkung Eving, Flur 7) und die angrenzende Bebauung. Die zum Geltungsbereich dazugehörige Waldersatzfläche befindet sich im Stadtbezirk Dortmund Mengede in der Gemarkung Westerfildle, Flur 1, Teilflächen des Flurstücks 99. Siehe Ziffer 1.2 der Beschlussvorlage Drucksache-Nr. 00007-25, siehe auch Übersichtsplan.

Planungsziele

Auf den Flächen östlich und westlich der Straße „Am Katzenbuckel“ wird ein integriertes Gesamtkonzept zur Baulandentwicklung der brachliegenden Flächen im städtischen Eigentum angestrebt. So soll auf dem Gebiet östlich der Straße „Am Katzenbuckel“ – von der Stadt Dortmund ein attraktives Wohnquartier mit Einfamilienhäusern und Geschosswohnungsbau mit 30-40 Wohneinheiten geschaffen werden. Das Gebiet westlich der Straße „Am Katzenbuckel“ soll voraussichtlich durch die Alevitische Gemeinde Dortmund (alevito) zu einem Begegnungszentrum mit einem Gemeinde-, Alten- und Begegnungsbereich, einer Kindertagesstätte für drei bis vier Gruppen sowie Geschosswohnungsbau für rund 60 Wohneinheiten entwickelt werden. Auf der Grundlage eines Konzeptvorschlages wurde dieser Bebauungsplanentwurf erarbeitet, der sich an den bisherigen Aktivitäten der Gemeinde für ein neues Begegnungszentrum im Stadtbezirk Eving orientiert.

Der Bebauungsplanentwurf sieht neben dem neuen Begegnungszentrum auch eine Mischung aus Geschosswohnungsbau und Einfamilienhausbau vor und eröffnet demnach eine Realisierung des neuen Quartiers mit unterschiedlichen Wohnungs- und Haushaltsgrößen. Eine gute Anbindung an das Wegenetz, sowohl in Richtung der neuen Evinger Mitte als auch in Richtung des Frei- bzw. Landschaftsraums (Waldflächen, Friedhof) ist gegeben. Das Projekt steht zudem in baulichem Gesamtkontext mit dem inkludierten Wohnprojekt der Werkstatt über den Teichen (WÜT), welches unmittelbar westlich des Bebauungsplangebietes auf Basis von § 34 BauGB und § 125 BauGB entwickelt wurde.

Der Ausschuss für Klimaschutz, Umwelt, Stadtgestaltung und Wohnen hat dazu folgende Beschlüsse gefasst:

[...]

- II. Der Ausschuss für Klimaschutz, Umwelt, Stadtgestaltung und Wohnen beschließt, den räumlichen Geltungsbereich des in Aufstellung befindlichen Bebauungsplanes Ev 152 – östlich und westlich Am Katzenbuckel –, wie unter Punkt 1.2 dieser Beschlussvorlage beschrieben, zu reduzieren und zu erweitern.

Rechtsgrundlage:

§ 2 Abs. 1 i. V. m. § 9 Abs. 7 BauGB.

- III. Der Ausschuss für Klimaschutz, Umwelt, Stadtgestaltung und Wohnen stimmt den geplanten Festsetzungen des Bebauungsplanes Ev 152 – östlich und westlich Am Katzenbuckel – für den unter Punkt 1.2 dieser Beschlussvorlage beschriebenen neuen räumlichen Geltungsbereich und der Begründung vom 10.10.2025 zu und beschließt die Beteiligung der Öffentlichkeit.

Rechtsgrundlage

§ 3 Abs. 2 BauGB.

[...]

Bekanntmachungsanordnung:

Die vorstehenden Beschlüsse über die Reduzierung und Erweiterung des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes Ev 152- östlich und westlich Am Katzenbuckel – sowie zur Beteiligung der Öffentlichkeit werden hiermit ortsüblich öffentlich bekannt gemacht.

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen (GO NRW) beim Zustandekommen dieser Beschlüsse nach Ablauf von sechs Monaten seit der Bekanntmachung einer im Verfahren nachfolgenden Sitzung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
- b) die Satzung, die sonstige ortsrechtliche Bestimmung oder der Flächennutzungsplan ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
- c) der Oberbürgermeister hat den Beschluss des Rates vorher beanstandet oder
- d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Stadt Dortmund vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Folgende Gutachten liegen zum Bebauungsplan Ev 152 – östlich und westlich Am Katzenbuckel – vor:

- Untersuchung städtischer Liegenschaften in Dortmund Eving – Boden- und Untergrunderkundung Oberevinger Straße (Koster & Kremke, Oktober 2006, Kamen)
- Erdarbeiten und Sanierungskontrolle im Erschließungsgebiet „Am Katzenbuckel“ (Dipl. Geologe Peer Stock, März 2010, Dortmund)
- Artenschutzrechtlicher Fachbeitrag für die Artenschutzprüfung (FROELICH & SPORBECK, September 2025, Bochum)
- Entwässerungskonzept und Überflutungsgefahrenbetrachtung zum Bebauungsplan Ev 152 – östlich und westlich Am

- Katzenbuckel – (Gelsenwasser, November 2025, Gelsenkirchen)
- Schallschutztechnische Untersuchung zum Bebauungsplanverfahren Ev 152 – östlich und westlich Am Katzenbuckel in Dortmund-Eving (Peutz, November 2024, Dortmund)

Folgende umweltbezogene Informationen und Stellungnahmen sind (teilweise in der Form von Fachgutachten) verfügbar und können unter der unten angegebenen Internetadresse eingesehen werden bzw. liegen ebenfalls öffentlich aus: Umweltbericht als Teil B der Begründung mit Informationen u.a. zu den Schutzgütern Menschen, Tiere, Pflanzen, biologische Vielfalt, Fläche, Boden, Wasser, Luft, Klima, Luftqualität, Landschaft, Kulturgüter- und sonstige Sachgüter. Darüber hinaus liegen Informationen u. a. zu den Themen Altlasten, Bergbau, Kampfmittel, Methanausgasungen, Energie, Luftschadstoffe, Schallschutz, Verkehr und Mobilität, Artenschutz, Baumschutz, Boden, Entwässerung, Versickerung und Überflutung vor.

Der Entwurf des Bebauungsplanes und der Entwurf der Begründung (Teil A und Teil B) sowie die oben genannten umweltbezogenen Informationen und Stellungnahmen können vom 16.03.2026 bis zum 17.04.2026 einschließlich im Internet unter dortmund.de/bauleitplanverfahren eingesehen werden. Hier besteht auch die Möglichkeit zur Abgabe von Stellungnahmen.

Es wird darauf hingewiesen, dass

1. Stellungnahmen während der Dauer der Veröffentlichungsfrist abgegeben werden können,
2. Stellungnahmen elektronisch übermittelt werden sollen, bei Bedarf aber auch auf anderem Weg abgegeben werden können,
3. nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben und
4. als andere leicht zu erreichende Zugangsmöglichkeit die o. g. Unterlagen, während der genannten Veröffentlichungsfrist beim Stadtplanungs- und Bauordnungsamt der Stadt Dortmund, Verwaltungsgebäude Freistuhl 7, 9. Etage neben Zimmer 9.07, zu folgenden Zeiten zur Einsichtnahme öffentlich ausliegen:

Auslegungszeiten des Stadtplanungs- und Bauordnungsamtes:

montags bis mittwochs	7:30 Uhr bis 12 Uhr 13 Uhr bis 15:30 Uhr
donnerstags	7:30 Uhr bis 12 Uhr 13 Uhr bis 17 Uhr
freitags (außer an Feiertagen).	7:30 Uhr bis 12 Uhr

Stellungnahmen können während der vorgenannten Veröffentlichungsfrist bei der Stadt Dortmund insbesondere auf elektronischen Übertragungsweg (z.B. E-Mail an bebauungsplan_4@stadt.do.de), schriftlich (zweckmäßigerweise beim Stadtplanungs- und Bauordnungsamt, Freistuhl 7, 44137 Dortmund) oder mündlich zur Niederschrift vorgebracht werden. Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben.

Überdies besteht die Möglichkeit, einen Termin zur Auskunft und Erörterung fernmündlich unter den Rufnummern 0231 50-2 98 42 oder 0231 50-2 24 92 zu vereinbaren.

Dortmund, den 24.02.2026

gez.

Alexander Kalouti
Oberbürgermeister

Öffentliche Ausschreibungen und Vergaben

Stadt Dortmund, Vergabe- und Beschaffungszentrum

Das Vergabe- und Beschaffungszentrum beabsichtigt nachfolgend näher beschriebene Bauleistungen durch öffentliche Ausschreibung zu vergeben.

Bauvorhaben:

WERK Westfalenpark Neubau Eingang Ruhrallee
Gewerk: Gefahrstoffsanierung und Rückbau

Umfang der zu vergebenden Bauleistungen:

Gefahrstoffsanierung, nicht-konstruktive und konstruktive Rückbauarbeiten im Westfalenpark der Stadt Dortmund.

Gegenstand des Auftrages ist der Totalabbruch von Teilen der Gebäude und baulichen Anlagen am Eingang Ruhrallee, in Verbindung mit der Erstellung des technischen Sanierungsschutzes sowie allen Tätigkeiten an Schad- und Gefahrstoffen gemäß TRGS 519, TRGS 521 und TRGS 524. Die entstehende Baugrube ist nachfolgend zu verfüllen.

Allgemeine Merkmale der baulichen Anlage und Umfang der Leistung:

Demontage und Entsorgung von
29 Mastleuchten
10 t Inventar
275 m² Bodenbeläge
275 m² Estriche sowie Unterestrichdämmung und Sperrschichten
225 m² Deckenbekleidungen incl. Unterkonstruktionen sowie KMF-Dämmungen
1170 m Stahlkonstruktion
250 m² Fassadenelemente
250 m² Pflasterbeläge
375 m Rohrleitungen Stahl
450 m² Flachdächer incl. Tragkonstruktion, Bekleidungen, Dämmungen und Sperrschichten
Grob- und Feinreinigung gemäß TRGS 519/TRGS 521/TRGS 524 von 300 m² Nettogrundfläche
1.300 m Stahlträger und Stahlprofile
100 m² Stahlbeton
160 m Betonstützen und -unterzüge
385 m² Innenwände
330 m² Betonsohle
50 m Beton-Streifenfundamente

10 t Entsorgung Abfall gefährlich AVV 170204*
2,5 t Entsorgung Abfall gefährlich AVV 170603* (HBCD-haltige Dämmung)
8 t Entsorgung Abfall gefährlich AVV 170603* (KMF)
500 t Entsorgung Abfall nicht gefährlich AVV 170101

180 t Entsorgung Abfall nicht gefährlich AVV 170107
85 t Entsorgung Abfall nicht gefährlich AVV 170405
15 t Entsorgung Abfall nicht gefährlich AVV 170407
10 t Entsorgung Abfall nicht gefährlich AVV 200307

Herstellung Baugrubenfüllung
200 m³ Material für Baugrubenverfüllung liefern und einbauen
400 m² Geotextil liefern und einbauen

Die vollständige Bekanntmachung sowie die Vergabeunterlagen stehen für einen uneingeschränkten direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://evergabe.nrw.de/VMPCenter>.

Stadt Dortmund
Der Oberbürgermeister

Stadt Dortmund, Vergabe- und Beschaffungszentrum

Das Vergabe- und Beschaffungszentrum beabsichtigt, die nachfolgend näher beschriebene Leistung durch ein Offenes Verfahren zu vergeben.

Leistung:

Reinigung Senkenanlagen aller Art

Umfang der zu vergebenden Leistungen:

Bei der auszuschreibenden Leistung handelt es sich um ein Rahmenvertrag über die Reinigung von Senkenanlagen aller Art und Größe gem. Leistungsbeschreibung. Der Vertrag soll in Form eines Mengenkontrakts über eine Höchstmenge von 23.000 und Mindestmenge von 17.000 Senkenanlagen ausgeschrieben werden.

Aktenzeichen: L050/26

Die vollständige Bekanntmachung sowie die Vergabeunterlagen stehen für einen uneingeschränkten direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung:
<http://evergabe.nrw.de/VMPCenter>.

Stadt Dortmund
Der Oberbürgermeister